



FERNDORFER *Gemeinde* zeitung

Nummer 91 | Ferndorf, im Dezember 2018 | Jahrgang 46



Frohe Weihnachten

wünscht Ihnen von ganzem Herzen Ihre Gemeindezeitung!



Kommunales

Bürgermeisterbrief 03
 Aus dem Gemeinderat 04
 Informationen aus dem Bauamt 06
 Aus dem Standesamt 09

Ausschüsse

Referat Umwelt 14
 Referat Kultur 15
 Referat Landwirtschaft 16
 Referat Fremdenverkehr 17

Gesunde Gemeinde

Ferndorf bewegt sich weiter / Vorschau 2019 19
 Stammtisch für pflegende Angehörige / Tag der älteren Generation 2018 20
 Kreativwerkstatt / Leader Projekt Lern@Fest 22
 Fit-Marsch am 26. Oktober 24

Wissenswertes

Alma Mahler mit Elisabeth Kofler 24
 Die KEM Unteres Drautal 25
 Gemeinede2Go-App / Kinderbibeltage 6. bis 8. August 2018 26
 Abfuhrkalender 2019 Gemeinde Ferndorf 28
 Gratulation zum Master / Weihnachtskonzert im Haus Grünspan 30
 Heimatverein Ferndorf (Kreuztal) feiert 50-Jahr-Jubiläum 31
 Kastrationsverpflichtung von Katzen / Land Kärnten Pflegetelefon 32

Bildung

Kindergartenpost 32
 Musikschule Feistritz/Drau - Weißenstein 33
 Volksschule Ferndorf 34
 Die Seite für unsere Kinder 36

Freiwillige Feuerwehren

FF Ferndorf 37
 FF Gschriet-Glanz 39

Aus den Vereinen . . .

Werkkapelle 40
 Mirnockbauern 42
 Aus dem Seniorenclub / MGV Ferndorf 43
 Pensionisten Ferndorf 45
 Österreichische Wasserrettung 46
 Die Zech erzählt 48
 Der Alpenverein informiert / Bienenzuchtverein Ferndorf 49

Sportnachrichten

Rückblick Tennissaison 2018 50

Zum Schluss . . .

Staff-Fitness – Gesunde Gelenke 52
 Bienenschutz auch in unserer Gemeinde 53
 Sicherheits-Tipps 54/55
 Kriminalprävention Polizei 56



Foto: © Kurt Isop

Impressum:

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Gemeinde Ferndorf. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Haller. Redaktion und Gestaltung: Daniela Kofler. Anzeigenverwaltung: Langer Medienpartner®, Oberdorferstr. 4, 9721 Kellerberg, Tel. 0664/9200659. Erscheint halbjährlich.

Druck: PetzDruck GesmbH 1936.18





Liebe Ferndorferinnen, liebe Ferndorfer!

Wie immer zum Jahresende ist es üblich, einen kleinen Rückblick auf das vergangene Jahr zu werfen. Ein sehr wechselhaftes Wetterbild prägte das Geschehen in unserer Gemeinde. Vom wunderschönen Sommer mit sehr hohen Temperaturen bis hin zu extremen Starkregen, Hagel und Sturm mit teilweise starken Beschädigungen durch Murenabgängen im Ortsgebiet und Überflutungen in den Bereichen Gschriet, Glanz und besonders in unserem Strandbad.

In diesem Sinne möchte ich mich bei allen, die mitgeholfen haben, diese Situationen zu bewältigen, herzlich bedanken. Mein besonderer Dank gilt aber den Frauen und Männern unserer beiden Feuerwehren, die mit vorbildlichem Einsatz stets bereit waren, wenn Hilfe gebraucht wurde.

Von den extremen Überschwemmungen, die unser Land heimsuchten, blieben wir, Gott sei Dank, diesmal verschont.

Wenn ich einen Blick zurück mache, möchte ich erwähnen, dass wir heuer das erste Mal unseren Kindergarten ganzjährig geöffnet hatten. Die Inanspruchnahme während der Ferien war noch etwas gering, aber, wie immer bei etwas „Neuem“ sind wir überzeugt, dass diese Variante der Kinderbetreuung für die Zukunft wegweisend sein wird.

Die geplante Erneuerung des Badesteges in unserem Strandbad konnte wegen der starken Regenfälle und des damit verbundenen hohen Wasserstandes des Millstätter See nur teilweise durchgeführt werden. Leider waren auch heuer wieder vermehrt Reparaturen im Bereich unserer Wasserversorgungsanlage und im Bereich der Kanalisation notwendig. Um für die Zukunft Vorsorge treffen zu können, wird es nicht ausbleiben, uns im Gemeinderat über etwaige, notwendige Gebührenerhöhungen Gedanken zu machen, um eine flächendeckende Versorgung aufrecht zu erhalten. Im Bereich unserer Gemeindewohnungen wurden zahlreiche Renovierungs- und Sanierungsarbeiten wie Austausch und Erneuerung von Heizanlagen, Garagentoren, Renovierung vor Neuvergaben usw. durchgeführt. Im Bereich der Landwirtschaft haben wir einen neuen Kleintiertransporter angekauft, da der bestehende auch schon in die Jahre gekommen ist und nicht mehr den sicherheitstechnischen Vorgaben entsprochen hat.

Es würde den Rahmen sprengen, wenn ich noch all die anderen Erledigungen des heurigen Jahres ansprechen würde. Somit rich-

ten wir unseren Blick vor allem in die Zukunft. Nachdem das Jahr 2018 eher ein Jahr der Planung und Vorbereitung war, wird das Jahr 2019 ein Jahr der Durchführung und Umsetzung. Erlauben Sie mir, dass ich einzelne Vorhaben nicht einzeln beschreibe, sondern der Einfachheit halber taxativ aufzähle:

- Hochbehälter der Wasserversorgungsanlage Rudersdorf
- Fertigstellung Badesteganlage im Strandbad in Döbriach
- Erneuerung der Fenster und der Fassade Wohnhaus Nr. 20 im Ortszentrum
- Sanierung der Landesstraße mit Oberflächenentwässerung im Bereich Rudersdorf
- Fäkalien- u. Oberflächenkanalisation in Bereich der „30er Straße“
- Solar-Straßenbeleuchtung in Sonnwiesen, Straße 10 u. weitere
- Straßensanierung im Bereich Sonnwiesen – Straße 1
- Straßensanierung im Bereich Glanz, Gschriet, Wegscheideweg u. Sportplatzstraße
- Erneuerung des Eingangsportals ins Gemeindeamt
- Renovierung der Amtsräume im Gemeindeamt (detaillierte Information über Vorhaben, Bauphase und Verwendung von Ersatzräumlichkeiten erfolgt rechtzeitig in einem gesonderten Mitteilungsblatt)

Ich bin überzeugt, dass mit diesen Vorhaben wieder ein großer Schritt in die Zukunft für unsere Gemeinde und zum Wohle unserer GemeindegängerInnen getan wird.

Woran wir leider immer noch arbeiten, ist die Erneuerung unserer Ortsdurchfahrt, die ja schon seit vielen Jahren geplant ist. Landesrat Martin Gruber hat mir bei seinem Kurzbesuch mitgeteilt, dass damit, nachdem vorerst die Sanierung der Rudersdorferstraße erfolgt, frühestens in den nächsten zwei Jahren zu rechnen ist.

Weiters möchte ich noch mitteilen, dass unsere Gemeindezeitung ab dem Jahr 2019 in drei Ausgaben - April/August/Dezember - erscheinen wird. Damit können wir erreichen, dass über sämtliche Aktivitäten zeitnah berichtet werden kann.

Nachdem ich als Bürgermeister auch der Präsident unseres Sportvereines bin, möchte ich die Gelegenheit benützen und Sie darüber informieren, dass ab der Frühjahrssaison 2019 die Stelle einer Reinigungskraft (Kabinenreinigung, Spielerdressen-Pflege und Kantinenbetreuung) frei wird. Sollten Sie daran interessiert sein, wenden Sie sich an den zuständigen Sektionsleiter, Hr. Hans Drage, oder direkt an mich.

Zum Abschluss möchte ich die Gelegenheit nutzen, allen Gemeindegängern, unseren Freunden in der Partnerstadt Kreuztal-Ferndorf, allen Firmen mit ihren Beschäftigten, den vielen ehemaligen Ferndorfern in aller Welt zu den bevorstehenden Feiertagen alles erdenklich Gute und für das kommende Jahr viel Erfolg, aber vor allem viel Gesundheit, wünschen.

Ihr Bürgermeister

Josef Haller

In eigener Sache:

Unsere Gemeindezeitung wird ab dem Jahr 2019 dreimal im Jahr erscheinen: April, August und Dezember. Dadurch wollen wir aktueller und zeitgemäßer berichten können. Wir bitten Sie, Ihre Beiträge zeitgerecht abzugeben. Vielen lieben Dank!

REDAKTIONSSCHLUSS:

- 28. Februar 2019
- 30. Juni 2019
- 31. Oktober 2019

Liebe Kinder, Jugendliche und Eltern!

Wie schon in den vergangenen Jahren planen wir auch heuer wieder die bewährte Aktion, Kindern und Jugendlichen eine **vergünstigte Tagesskikarte** zu ermöglichen. Vorgehensweise ist wie in den vergangenen Jahren:

Die Gemeinde Ferndorf ermöglicht Kindern (Jahrgang 2004-2012) und Jugendlichen (Jahrgang 2000-2003), die ihren ordentlichen Wohnsitz in der Gemeinde haben, vergünstigte Tagesskipässe für die Goldeck Bergbahnen GmbH.

Die Kinder und Jugendlichen erhalten bei der Gemeinde einen Berechtigungsausweis, der sie zum Bezug der vergünstigten Tagesskipässe an den Kassen der Goldeck Bergbahnen GmbH berechtigt. Kinder bezahlen an den Kassen unter Vorlage des Berechtigungsausweises für die Tageskarte € 10,00 und Jugendliche € 15,00. Das heißt, unsere Gemeinde unterstützt wie bisher auch jede Kinderkarte mit € 3,00 und jede Jugendkarte mit € 6,00.



Zum Titelfoto: Andreas Pirker

Der 31jährige technische Leiter aus Treffling hat sich neben der Musik und der Familie ein besonderes Hobby ausgesucht: Die Fotografie.

„Life is like photography, always look at the bright side of things“, zeigt ihm den Weg, die Dinge nicht nur aus verschiedenen, sondern vor allem aus anderen Blickwinkeln zu betrachten.

Der Blick durch die Linse einer Kamera kann das Blickfeld ändern, einschränken oder erweitern. Je nachdem, was erforderlich ist.

2016 hatte Andreas Pirker begonnen, sich das Fotografieren selbst

beizubringen. Fotografie bedeutet für ihn, sich auf eine Reise zu begeben, die als Idee im Kopf beginnt, durch Recherchen, Vorbereitungen und Wissen führt, an einem bestimmten Ort Halt macht, Landschaften zeigt, die man sonst und so noch nie gesehen hat und schließlich in einem atemberaubenden Foto endet. Erinnerungen, Erfahrungen und Emotionen liegen in einem Bild, und schließlich auch Stolz. Letztlich auch die Gewissheit, eine neue Reise antreten zu wollen und weitere kreative und kunstvolle Bilder zu erschaffen, um den Menschen, die das sehen wollen, den Zugang zu dieser besonderen Begegnung immer und immer wieder zu ermöglichen.

Aus dem Gemeinderat

Auszüge aus der Gemeinderatssitzung vom 05. Juli 2018

Jungimkerförderung

Die Jungimkerförderung wurde bereits in den Jahren 2012 bis 2014, sowie für die Jahre 2015 bis 2017 gewährt.

Diese Förderung wurde vom Gemeinderat bis 31.12.2020 verlängert.

I. Nachtragsvoranschlag 2018

Der Gemeinderat beschließt den Voranschlag für das Jahr 2018 durch den I. Nachtragsvoranschlag um nachstehende Summen zu erweitern:

	bisherige Gesamtsummen	erweitert/ gekürzt um	Voranschlag neu Gesamtsummen
a) Ordentlicher Voranschlag			
Summe der Ausgaben	4.322.100,00	453.900,00	4.776.000,00
Summe der Einnahmen	4.322.100,00	453.900,00	4.776.000,00
b) Außerordentlicher Voranschlag			
Summe der Ausgaben	284.500,00	814.400,00	1.098.900,00
Summe der Einnahmen	284.500,00	814.400,00	1.098.900,00
c) GESAMTGEBARUNG			
GESAMTAUSGABEN	4.606.600,00	1.268.300,00	5.874.900,00
GESAMTEINNAHMEN	4.606.600,00	1.268.300,00	5.874.900,00

Erhöhung Verpflegungskostenbeitrag Kindergarten Ferndorf

Der Verpflegungskostenbeitrag wurde den tatsächlichen Kosten angenähert. Derzeit bezahlt die Gemeinde Ferndorf je Essen EUR 4,04 brutto.

Dipl.-Ing.
Vermessungsbüro
Staatlich befugter und beedeter
Zivilgeometer



Ronald Humitsch
9800 Spittal/Drau, Rizzistraße 1a
Telefon: 04762/2601
office@vermessung-humitsch.at

Nachstehende Anpassung wurde vom Gemeinderat vorgenommen:

		Halbtags ohne Essen 7 bis 12 Uhr	Halbtags mit Essen 7 bis 13 Uhr	Ganztags mit Essen 7 bis 15 Uhr	Ganztags erweitert mit Essen 7 bis 17 Uhr
Verpflegungskostenbeitrag	€ 3,90/Essen	€ 0,00	€ 78,00	€ 78,00	€ 78,00

Erhöhung Essensbeitrag für die schulische Tagesbetreuung

Nachstehende Essensbeitragserhöhung wurde vom Gemeinderat beschlossen:

		Betreuungstage / Beiträge pro Monat				
		1 Tag	2 Tage	3 Tage	4 Tage	5 Tage
Essensbeitrag alt	€ 3,60/Essen	€ 14,40	€ 28,80	€ 43,20	€ 57,60	€ 72,00
Essensbeitrag neu	€ 3,90/ Essen	€ 15,60	€ 31,20	€ 46,80	€ 62,40	€ 78,00

Nunmehr wird die Gemeindezeitung drei Mal pro Jahr erscheinen (April, August, Dezember) wobei der Umfang der Zeitung reduziert wird. Zukünftig sollen die Gemeindezeitungen lediglich ca. 36 Seiten umfassen.

Sanierung Wohnhaus Ferndorf 20

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, das Wohnhaus Ferndorf 20 sanieren zu lassen.

Geplant sind:

- Einbau von neuen Kunststofffenstern inklusive Sonnenschutz und Fensterbänken
- Neuer Anstrich der Fassade
- Geländer Stiegenhaus und Außen

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. EUR 190.000,00 netto. Mit den Arbeiten soll im Frühjahr 2019 begonnen werden.

Hochbehälter Rudersdorf

Nunmehr konnte die Finanzierung für den Bau des Hochbehälters neu aufgestellt und beschlossen werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf EUR 535.500,00. Mit dem Bau soll im Frühjahr 2019 begonnen werden.

Umbau Gemeindeamt

Das Gemeindeamt wurde zuletzt in den achtziger Jahren umgebaut und eingerichtet. Seitdem fanden keine Modernisierungs-/ Sanierungsarbeiten mehr statt. Derzeit entspricht das Gemeindeamt

Sanierung Straße Sonnwiesen 1

In Sonnwiesen wird eine Straße mit einer Länge von ca. 260 Laufmetern saniert (von Hausnummer 1/16 bis Hausnummer 1/34).

Die Gesamtkosten belaufen sich auf EUR 60.281,04. Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

- Sonnwiesen Straße 10 und Wegscheidestraße
- Sportplatzstraße

Die Gesamtkosten belaufen sich auf EUR 63.988,92.

Auszüge aus der Gemeinderatssitzung vom 04.10.2018

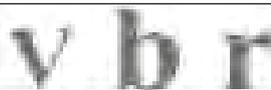
Gemeindezeitung

Bislang erschien die Ferndorfer Gemeindezeitung 2 Mal pro Jahr. Dabei stellte sich stets das Problem, dass beispielsweise in der 2. Ausgabe des Jahres, welche in der Regel im Dezember erscheint, über Themen berichtet wurde, die im Sommer stattfanden. Im Gemeinderat war man deshalb der Meinung, dass zwei Ausgaben pro Jahr keine Aktualität gewährleisten können.

Sanierung einzelner Gemeindestraßen

Da der Winter große Schäden auf unseren Gemeindestraßen angerichtet hat, beschloss der Gemeinderat nachstehende Straßen ausbessern zu lassen:

- Glanz (vom Gasthof Müllner bis Glanz Nr. 40)
- Gemeindestraße Gschriet (von der Abzweigung Landesstraße Richtung Mooswald bis zum Gasthaus Bergfried)



"Ihr Versicherungsoptimierer für Ferndorfer"
 Karl Rausch 9702 Ferndorf 20 Tel.: 0664/4252660

Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ist ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ist ein Erfolg.
Wir wünschen unseren Kunden, sowie unseren Geschäftspartnern ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2019.

nicht mehr dem heutigen Anforderungsprofil eines modernen Gemeindeamtes, zumal im Großraum Büro „Verwaltung und Bauamt“ keine Privatsphäre gegeben ist und es kaum Ablageflächen gibt.

Auch die Fenster und das Eingangsportal sind sanierungsbedürftig, da es bei den Fenstern hereinzieht und das Eingangsportal veraltet und teilweise beschädigt ist.

Dementsprechend beschloss der Gemeinderat, das Gemeindeamt umzubauen. Die Gesamtkosten werden sich laut vorliegender Kostenschätzung auf EUR 400.440,00 brutto belaufen.

Verpachtung Gastlokal Ferndorf 20

Der Gemeinderat beschloss die Verpachtung des Gastlokales an zwei Gastwirte, die auch die Pizzeria Salvatore in Feistritz Drau betreiben. Eröffnung: November 2019

Verpachtung

Geschäftslokal Ferndorf 20 (ehemals Seelenklang)

Ab November 2018 soll in diesem Geschäftslokal ein Nagelstudio betrieben werden. Die Verpachtung wurde einstimmig beschlossen.

II. Nachtragsvoranschlag 2018

Der Gemeinderat beschließt den Voranschlag für das Jahr 2018 durch den II. Nachtragsvoranschlag um nachstehende Summen zu erweitern:

	bisherige Gesamtsummen	erweitert/ gekürzt um	Voranschlag neu Gesamtsummen
d) Ordentlicher Voranschlag			
Summe der Ausgaben	4.776.000,00	257.900,00	5.033.900,00
Summe der Einnahmen	4.776.000,00	257.900,00	5.033.900,00
e) Außerordentlicher Voranschlag			
Summe der Ausgaben	1.098.900,00	361.600,00	1.460.500,00
Summe der Einnahmen	1.098.900,00	361.600,00	1.460.500,00
f) GESAMTGEBARUNG			
GESAMTAUSGABEN	5.874.900,00	619.500,00	6.494.400,00
GESAMTEINNAHMEN	5.874.900,00	619.500,00	6.494.400,00

Informationen aus dem Bauamt

Die vorliegende Ausgabe der Gemeindezeitung möchten wir nutzen, um Sie über die zu differenzierenden Bauvorhaben zu informieren. Immer wieder kommt es zu unterschiedlichen Auffassungen und Auslegungen.

Um vorbeugend zu reagieren, wird nachstehend detailliert darauf eingegangen. Vorab ist festzuhalten, dass **alle Bauvorhaben vor ihrer Ausführung** schriftlich der Gemeinde Ferndorf zu melden sind. In weiterer Folge wird dann beurteilt, ob das

Bauvorhaben baubewilligungspflichtig, oder lediglich mitteilungs-pflichtig ist.

Die Kärntner Bauordnung 1996 idgF unterscheidet zweierlei Bauvorhaben:

1. gem. § 6 K-BO idgF: **baubewilligungspflichtige Vorhaben**

Soweit es kein bewilligungsfreies Bauvorhaben ist unterliegen der Baubewilligungspflicht:

- die Errichtung von Gebäuden und sonstigen baulichen Anlagen

- die Änderung von Gebäuden und sonstigen baulichen Anlagen
- die Änderung der Verwendung von Gebäuden oder Gebäudeteilen, sofern für die neue Verwendung andere öffentlich-rechtliche, insbesondere raumordnungsrechtliche Anforderungen gelten als für die bisherige Verwendung
- der Abbruch von Gebäuden, Gebäudeteilen, sonstigen baulichen Anlagen oder Teilen von solchen
- die Errichtung und die Änderung von zentralen Feuerungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung über 50 kW, hinsichtlich der Etagenheizungen jedoch nur

Wer an Sicherheit denkt, darf auf den Rauchfangkehrer nicht vergessen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!
Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit.

Ihre Rauchfangkehrer der Firma Wolfgang Maurer



Rauchfangkehrermeister Wolfgang Maurer | Dr.-Eysn-Weg 129, 9711 Paternion | Tel.: 0650/9095042 (Christian Kratzwald) | Tel.: 0650/2315021 (Wolfgang Maurer)

dann, wenn sie mit flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen betrieben werden

2. gem. § 7 K-BO idgF: **bewilligungsfrei, mitteilungspflichtige Vorhaben**

Bewilligungsfreie Vorhaben unterliegen der Mitteilungspflicht und sind vor Beginn der Ausführung der Behörde schriftlich mitzuteilen. Genannte Mitteilungen haben den Ausführungsort, die Katastralgemeinde, die Grundstücksnummer sowie eine Kurzbeschreibung des Vorhabens zu beinhalten.

Keiner Baubewilligung bedürfen nachstehend angeführte Vorhaben:

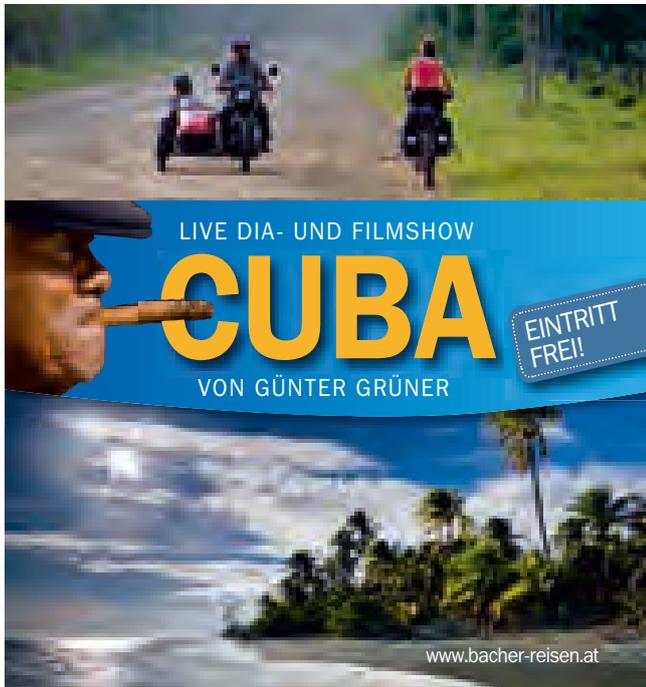
- a) die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von Gebäuden bis zu 25 m² Grundfläche und 3,50 m Höhe
- b) die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von zentralen Feuerungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung bis zu 50 kW
- c) die Änderung von Gebäuden, soweit
 - o sie sich nur auf das Innere bezieht und keine tragenden Bauteile betrifft, sofern keine Erhöhung der Wohnnutzfläche erfolgt, oder
 - o es sich um die Anbringung eines Vollwärmeschutzes ohne Änderung der äußeren Gestaltung handelt, oder
 - o es sich um den Austausch oder die Erneuerung von Fenstern handelt, wenn deren Größe und äußere Gestaltung unverändert bleibt, oder
 - o es sich um den Einbau von Treppenschrägaufzügen in nicht allgemein zugänglichen Bereichen von Gebäuden handelt
- d) die Änderung der Verwendung von Gebäuden oder Gebäudeteilen in Freizeitwohnsitz im Sinn des § 6 des Kärntner Grundverkehrsgesetzes 1994 und von Freizeitwohnsitz in Hauptwohnsitz
- e) die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von Parabolantennen
- f) die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von Sonnenkollektoren und Photovoltaikanlagen bis zu 40 m² Fläche, sofern nicht § 2 Abs. 2 lit. i K-BO zur Anwendung kommt
- g) die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von für die Dauer der Bauausführung erforderlichen Baustelleneinrichtungen
- h) die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von baulichen Anlagen, die der Gartengestaltung dienen, wie etwa Pergolen, in Leichtbauweise, bis zu 40 m² Grundfläche und 3,50 m Höhe
- i) die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von Wasserbecken bis zu 80 m³ Rauminhalt, sofern sich diese nicht innerhalb von Gebäuden befinden
- j) die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von Einfriedungen in Leichtbauweise bis zu 1,50 m Höhe; gemeinsam mit einer Sockelmauer im Sinne der lit. k bis zu 2 m Gesamthöhe; gemeinsam mit einer Stützmauer im Sinne der lit. l bis zu 2,50 m Gesamthöhe
- k) die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von Sockelmauerwerken bis zu 0,50 m Höhe
- l) die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von Stützmauern bis zu 1 m Höhe
- m) die Errichtung, die Änderung und der Abbruch eines überdachten Stellplatzes pro Wohngebäude bis zu 40 m² Grundfläche und 3,50 m Höhe, auch wenn dieser als Zubau zu einem Gebäude ausgeführt wird
- n) die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von baulichen Anlagen für den vorübergehenden Bedarf von höchstens vier Wochen im Rahmen von Märkten, Kirchtagen, Ausstellungen, Messen und ähnlichen Veranstaltungen (z.B. Festzelte, Tribünen, Tanzböden, Kioske, Stände, Buden) – bitte beachten Sie diesbezüglich das Kärntner Veranstaltungsgesetz
- o) die Instandsetzung von Gebäuden und sonstigen baulichen Anlagen, die keine tragenden Bauteile betrifft und keine Auswirkungen auf die Sicherheit, die Gesundheit oder auf die äußere Gestaltung hat
- p) die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von Folientunneln im Rahmen der Land- und Forstwirtschaft oder des Gartenbaues bis zu 50 m Länge, 3 m Breite und 3,50 m Höhe
- q) die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von Terrassenüberdachungen bis zu 40 m² Grundfläche und 3,50 m Höhe, auch wenn dieser als Zubau zu einem Gebäude ausgeführt wird
- r) die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von Werbe- und Ankündigungsanlagen bis zu 16 m² Gesamtfläche
- s) der Abbruch von Luftwärmepumpen
- t) die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von Gebäuden, Gebäudeteilen, sonstigen baulichen Anlagen oder Teilen von solchen, sofern das Vorhaben mit den in lit. a bis s angeführten Vorhaben im Hinblick auf seine Größe und die Auswirkungen auf Anrainer vergleichbar ist
- u) Vorhaben, die in Entsprechung eines behördlichen Auftrages, ausgenommen eines baubehördlichen Auftrages, ausgeführt werden
- v) Vorhaben, die in Entsprechung eines baubehördlichen Auftrages ausgeführt werden
- w) die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von baulichen Anlagen im Nahbereich von bestehenden Grenzübergangsstellen zur Regelung, Lenkung und Überwachung des Ein- und Aus- und Abtrittes in das Bundesgebiet sowie die Änderung der Verwendung in eine solche Anlage
- x) die Änderung der Verwendung von Gebäuden oder Gebäudeteilen in ein Gebäude oder einen Gebäudeteil zur Unterbringung von Personen im Sinne des § 2 des Kärntner Grundversorgungsgesetzes – K-GrVG

Sobald ein vorgenanntes Vorhaben durch die Änderung die erwähnten vorgegebenen Flächen-, Kubatur-, Höhen-, Längen- und Breitenmaße oder Nennwärmeleistungen überschreitet, handelt es sich um ein bewilligungspflichtiges Vorhaben.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Sie werden ersucht, die gesetzlichen Vorgaben zu wahren und im Zweifelsfall sich umgehend mit der Gemeinde Ferndorf in Verbindung zu setzen. Im Sinne von Transparenz und Bürgerservice stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und beraten Sie dahingehend.

Jedoch muss auch darauf hingewiesen werden, dass der Bürgermeister als Baubehörde erster Instanz verpflichtet ist, Missstände (nichtgemeldete Bauvorhaben, illegale Bauten udgl.) umgehend mittels Anzeige an die Strafbehörde der Bezirkshauptmannschaft Villach-Land weiterzuleiten.



BACHERREISEN^R

Freitag, 18. Jänner 2019
19.30 Uhr | Stadtsaal Radenthein

Der bekannte Fotograf Günter Grüner präsentiert eine einzigartige Dia- und Filmshow über seine Fahrrad-Reise durch die Karibik.



DAS PERFEKTE WEIHNACHTSGESCHENK

REISEGUTSCHEINE

Bequem online bestellen
auf www.bacher-reisen.at



AUS DEM NEUEN REISEKATALOG 2019

10. bis 15. Februar	Dubrovnik & Montenegro	€ 525,-
15. bis 23. März	Ägypten mit Nilkreuzfahrt	€ 2.040,-
16. bis 17. März	Durchs Friaul nach Venedig	€ 235,-
28. bis 31. März	Saisonstart am Lago Maggiore	€ 495,-
12. bis 14. April	Bratislava & Kleine Karpaten	€ 360,-
14. bis 19. April	Besuch der EU - mit Führung	€ 895,-
5. bis 11. Mai	Sardiniens herrlicher Süden	€ 955,-
19. bis 25. Mai	Bulgarien & Serbien	€ 998,-
4. bis 15. Juni	Nordkap & Lofoten	€ 2.495,-
15. bis 22. Juni 13. bis 20. Juli	Nordkap, Lappland & Lofoten	€ 2.299,-

Alle Preise pro Person im Doppelzimmer. Viele weitere Reisen in neuen Katalog 2019

VERANSTALTUNGSTIPP



Multivisions-Dia- & Film-Show

von Günter Grüner
CUBA
18. Jänner 2019
19.30 Uhr
Stadtsaal Radenthein
Eintritt kostenlos!

BACHERREISEN^R

9545 Radenthein · Millstätter Straße 45 · ☎ 04246 / 3072 - 0
buchungen@bacher-reisen.at · www.bacher-reisen.at

Geheiratet haben . . .

Unser Leben kann nicht immer voller Freude,
aber immer voller Liebe sein.

Thomas von Aquin



Martin Drussnitzer, Obmann des Kulturausschusses, heiratete seine Tamara. Kultur kommt aus dem Lateinischen cultura und bedeutet „Bearbeitung, Pflege“ und bezeichnet alles, was der Mensch selbst gestaltend hervorbringt (Quelle: wikipedia). Und Ehe kommt aus dem althochdeutschen ewa, das bedeutet „Ewigkeit“. D.h., Kultur und Ehe ergeben eine ewige Pflege und Bearbeitung des Alltags.
Dafür alles Liebe euch Beiden!



Maria Kofler, Standesbeamtin, traut sich.... Herzlichen Glückwunsch an Maria und ihren Mann Willi. Wer jetzt am Gemeindeamt anruft, ist nicht falsch verbunden, sondern Maria ist jetzt fest gebunden, und sie hat den Namen ihres Mannes „Jungwirt“ angenommen!
Alles erdenklich Gute euch Beiden!

Herzlichen Glückwunsch, Gesundheit & Gottes Segen

Es gibt immer etwas in uns, das nicht mit den Jahren altert.

J. B. Bossuet

Alles, alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen! Den Wünschen zum Geburtstag schließen sich der Bürgermeister und die Gemeindezeitung vom Herzen an!

Geburtstage 2. Halbjahr 2018

Zum 91. Geburtstag:
Eberhart Irmgard, Ferndorf

Zum 90. Geburtstag:
Flaschberger Christine, Glanz; **Madrtsch** Maria, Glanz

Zum 89. Geburtstag:
Hörnler Maria, Ferndorf; **Kraschl** Auguste, Beinten

Zum 88. Geburtstag:
Mizera Eleonore, Rudersdorf

Zum 85. Geburtstag:
DI Schulte-Frohlinde Werner, Gschriet

Zum 84. Geburtstag:
Tschernutter Wilhelm, Lang

Zum 83. Geburtstag:
Hinteregger Johann, Sonnwiesen; **Lessacher** Elisabeth, Sonnwiesen; **Peternell** Wilhelm, St. Paul; **Torta** Herbert, Ferndorf; **Wulschnig** Amanda, Sonnwiesen

Zum 80. Geburtstag:
Kreiner Gerlinde, St. Paul; **Petutschnig** Ewald, St. Jakob; **Poßegger** Franz,

Ferndorf; **Wappis** Edith, Sonnwiesen; **Zolgar** Theresia, Politzen

Zum 79. Geburtstag:
Gradnitzer Hermann, Ferndorf; **Leopold** Peter, Ferndorf; **Nageler** Anna, Sonnwiesen; **Roßmann** Adolf, Rudersdorf; **Schwaiger** Albin, Gschriet

Zum 78. Geburtstag:
Eder Ewald, Sonnwiesen; **Gury** Ernst, Sonnwiesen; **Peternell** Klothilde, St. Paul; **Winkler** Raimund, Beinten

Zum 77. Geburtstag:
Kronewetter Inge, Sonnwiesen; **Martiner** Roswitha, Sonnwiesen;

Oberrauter Marlene, Sonnwiesen

Zum 76. Geburtstag:

Eder Ingrid, Sonnwiesen; **Egger** Adolf, Ferndorf; **Gradnitzer** Johanna, Ferndorf; **Hofer** Bibianna, Sonnwiesen; **Hülser** Gisela, Gschriet; **Lesch** Horst, St. Paul

Zum 75. Geburtstag:

Dr. Oberzaucher Alfred, Sonnwiesen; **Hattenberger** Horst, Ferndorf

Zum 74. Geburtstag:

Hinteregger Monika, Sonnwiesen; **Kofler** Anton, Insberg; **Kreiner** Friedrich, St. Paul; **Schafferer** Alois,

Ferndorf; **Staber** Andreas, Beinten; **Thaler** Annemarie, St. Paul

Zum 73. Geburtstag:

Ortner Andreas, Insberg; **Ploner** Johann, Sonnwiesen

Zum 72. Geburtstag:

Findenig Waltraud, Rudersdorf; **Söllradl** Brigitte, Ferndorf

Zum 71. Geburtstag:

Gritschacher Brigitte, Sonnwiesen; **Klammer** Fritz, Ferndorf; **Ortner** Roswitha, Insberg; **Schwaiger** Gerta, Gschriet; **Supersberger** Maud, Politzen

Zum 70. Geburtstag:

Edlinger Ambros, Sonnwiesen; **Ing. Kastner** Harald, Ferndorf; **Leopold** Christa, Ferndorf; **Mag. Oberzaucher** Hannelore, Sonnwiesen; **Praßl** Gerald, Lang; **Winkler** Franziska, Ferndorf; **Winkler** Annelies, St. Jakob



Herzlichen Glückwunsch zur Geburt Ihres Kindes . . .

Zwei Dinge sollten Kinder von ihren Eltern bekommen:
Wurzeln und Flügel.

J. W. Goethe



30.04.2018
Der **Pichler** Laura und dem Gerhard in Sonnwiesen, eine **Elli Jana**



05.06.2018
Der **Ender** Marlen und dem **Rauchfuß** Werner in Sonnwiesen, einen **Samuel**



25.06.2018
Der **Oberlerchner** Carina und dem **Staber** Franz in Insberg, eine **Leni**



29.06.2018
Der **Wassertheurer** Jasmin und dem **Wolmut** Marco in Ferndorf, einen **Leon Marco**



05.07.2018
Der **Landgraf** Franziska und dem **Mandlz** Daniel in Sonnwiesen, eine **Sophia Marlen**

Wir wünschen allen Gästen und Freunden unseres Hauses ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr!

Die Familien-Weihnacht

41070 Ferndorf • Austria
Tel. 0 43 26 / 79 33 - Fax 0 43 26 / 79 34
E-Mail: info@familienweihnacht.at
www.familienweihnacht.at

Wir gratulieren zu hohen Geburtstagen . . .

von Juni bis November 2018



Oberrauter Elisabeth
Ferndorf, 98 Jahre



Bodner Susanna
Ferndorf, 97 Jahre



Steinwender Peter
Politzen, 95 Jahre †



Bacher Hans
Politzen, 94 Jahre



Kofler Ludmilla
Ferndorf, 93 Jahre



Unterberger Ilse
St. Paul, 93 Jahre



Eberhart Irgard
Ferndorf, 91 Jahre



Flaschberger Christine
Glanz, 90 Jahre



Madritsch Maria
Glanz, 90 Jahre



Pontasch Josefine
Ferndorf, 90 Jahre



Spanninger Hildegard
Politzen, 90 Jahre



Hörnler Maria
Ferndorf, 89 Jahre



Kraschl Auguste
Beinten, 89 Jahre



Winkler Franz
Ferndorf, 89 Jahre



Kofler Waltraud
Sonnwiesen, 88 Jahre



Linder Johann
Ferndorf, 88 Jahre



Mizera Elli
Rudersdorf, 88 Jahre



Pichler Peter
Ferndorf, 88 Jahre



Auer Franz
Rudersdorf, 87 Jahre



Bacher Maria
Politzen, 87 Jahre



Egger Lore
Beinten, 87 Jahre



Kleinfurher Franz
Sonnwiesen, 87 Jahre



Mitterer Johann
Gschriet, 87 Jahre



Steinwender Johanna
Beinten, 87 Jahre



Brunner Johann
Sonnwiesen, 85 Jahre



DI Schulte-Frohlinde Werner
Gschriet, 85 Jahre



Pöcheim Erich
Ferndorf, 85 Jahre



Schmolzer Maria
Beinten, 85 Jahre



Stramer Kordula
Rudersdorf, 85 Jahre



Egger Heinrich
Politzen, 80 Jahre



Grantner Betty
Sonnwiesen, 80 Jahre



Hinteregger Elisabeth
St. Jakob, 80 Jahre



Lintner Mathilde
Ferndorf, 80 Jahre



Oberzaucher Adolf
Ferndorf, 80 Jahre



Peternell Margarete
Sonnwiesen, 80 Jahre



Petutschnig Elsa
St. Jakob, 80 Jahre



Possegger Franz
Ferndorf, 80 Jahre



Unterkofler Irmgard
Ferndorf, 80 Jahre



Wappis Edith
Sonnwiesen, 80 Jahre



Zolgar Theresia
Politzen, 80 Jahre

Hohe Geburtstage ohne Foto

Moser Johann	Ferndorf	85 Jahre
Pihan Friedrich	Sonnwiesen	85 Jahre
Zeber Johann	Sonnwiesen	85 Jahre
Schultheiss Otto	Lang	91 Jahre
Oberrauter Elisabeth	Ferndorf	98 Jahre

Ferndorfer in Heimen:

Haupt Franz	Radenthein	90 Jahre
Nageler Adolf	Feistritz	80 Jahre
Hlebanja Helene	Feistritz	80 Jahre

Raiffeisen Immobilien
Kärnten wünscht ...

*... eine besinnliche
Weihnachtszeit
und alles Gute für
das Neue Jahr!*

Peter Zlanabitnig | Mobil: 0664 420 87 29
Hauptstraße 82 | 9871 Seeboden
peter.zlanabitnig@rbgk.raiffeisen.at
www.raireal.at | www.raiffeisen-immobilien.at

Wir wünschen unseren Kunden und Freunden fröhliche Weihnachten und ein gesundes erfolgreiches neues Jahr verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen!

rohr-bau
baugesellschaft m.b.H.

hauptstraße 39 - 9711 paternion
tel 04245-2102 - fax 04245-62205
office@rohr-bau.at - www.rohr-bau.at

Gestorben sind . . .

Und die Seele unbewacht
Will in freien Flügen schweben,
Um im Zauberkreis der Nacht
Tief und tausendfach zu leben.

Hermann Hesse

23.05.2018

Kleindienst Johann Adam, Sonnwiesen (95 Jahre)

12.06.2018

Steurer Jakob Friedrich, Ferndorf (68 Jahre)

20.07.2018

Müller Johann Leopold, Ferndorf (86 Jahre)

04.08.2018

Lindner Rosalia, St. Paul (83 Jahre)

13.09.2018

Steinwender Peter, Politzen (95 Jahre)

16.09.2018

Platzner Ingrid, Ferndorf (72 Jahre)

24.10.2018

Strauß Florian, Politzen (37 Jahre)



Bestattung Kärnten

Rat und Hilfe im Trauerfall, auch bei Ihnen zu Hause

Sorgen Sie sich
Wir besorgen Sie
alles für Sie und Ihre Angehörigen

Der letzte Weg führt
immer glücklich

Jeder Mensch hat sein
Abschiedsritual

1-050 199 8888

www.bestattung-spittal.at

Städtische Bestattungsanstalt
9800 Spittal/Drau · Edlinger Straße 55

Tel.: 047 62/5650-341 Hr. Ebner
047 62/5650-342 Hr. Baumgartner
047 62/5650-345 Fr. Wippl
Fax: 047 62/5650-344

Mobil: 0676/83 13 83 42 Büro
0676/83 13 83 43 Fahrer
0676/83 13 83 44 Beifahrer

E-Mail: chr.ebner@spittal-drau.at
g.baumgartner@spittal-drau.at
wisy@spittal-drau.at

*Ihr Ratgeber
im Trauerfall*

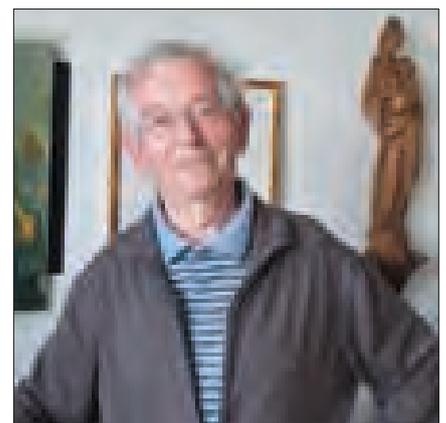
www.bestattung-spittal.at

Wir trauern um Karl Krenn

Karl Krenn wurde als viertes von fünf Kindern am 11. Dezember 1926 in Kreuth bei Bad Bleiberg geboren. Nach Beendigung seiner Pflichtschulzeit schaffte er als Volksschulabgänger den Übertritt in die Lehrerbildungsanstalt in Krainburg. Nach Ende des Krieges wurde die Ausbildung zum Volksschullehrer abgeschlossen und er konnte ins

Berufsleben einsteigen. Nach Einsätzen in Zlan und Kamering kam er schließlich nach Ferndorf, wo er 35 Jahre seiner 40-jährigen Dienstzeit absolvierte und mehrere Generationen von FerndorferInnen unterrichtete.

Er war Lehrer aus Berufung und viele seiner Schüler schwärmen noch heute von ihrem Lehrer Krenn. In Ferndorf lernte er auch seine Frau Ilse kennen, mit der er gemeinsam das Eigenheim errichtete.



Als Lehrer erbrachte Karl Krenn auch im Dienste der Öffentlichkeit und zum Wohle der Allgemeinheit besondere Leistungen. Seine musikalische Ausbildung führte dazu, dass er sich dem MGV Ferndorf anschloss und nach dem plötzlichen Tod des Chorleiters Mathias Mick als damaliger Junglehrer den Taktstock des MGV übernahm. Dieses Engagement dauerte fast vier Jahrzehnte.

Die Gründung und Gestaltung der Ferndorfer Gemeindezeitung zählte ebenfalls zu den großen Leistungen des Verstorbenen. 25 Jahre lang berichtete er nicht nur über Aktivitäten und Neuheiten aus dem Ge-

meindegeschehen, er verstand es auch zur Freude seiner LeserInnen, wahre und zum Teil auch heitere Episoden aus dem Alltagsleben entsprechend darzustellen. Ein besonderes Anliegen war es ihm auch mit seinen Bildern und Beiträgen auf die Schönheit unserer Heimat hinzuweisen.

Karl Krenn war 21 Jahre Mandatar des Ferndorfer Gemeinderates und stellte somit sein großes Wissen und sein kulturelles Verständnis in den Dienst der Öffentlichkeit. Viele in seiner Ära als Kulturausschussobmann geschaffenen Einrichtungen haben heute noch Bestand. Er war auch Gemeindehistoriker von Fern-

dorf. Neben der Führung der Gemeindechronik hatte er anlässlich der 600 – Jahr – Feier die Geschichte Ferndorfs aufgearbeitet und der Bevölkerung vorgestellt.

Für seine besonderen Leistungen wurde ihm vom Bundespräsidenten die Goldene Medaille für Verdienste um die Republik Österreich und von der Gemeinde Ferndorf die höchste Auszeichnung, der Ehrenring, verliehen.

Wir werden Karl Krenn stets ein ehrendes Andenken bewahren und in guter Erinnerung halten. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Ausschüsse

Umwelt

Obmann: Ing. Harald Kastner

GV Ing. Harald Kastner – 70 Jahre

GV Harald Kastner blickte um den 20. September 2018 auf ein bewegtes Leben zurück. Nach dem Besuch der Volksschule und der Hauptschule in Völkendorf schrieb er sich in die HTL für Maschinenbau Klagenfurt ein, wo er im Mai 1968 maturierte. In den Ferien zuvor und nach der Matura hatte er bereits mehrmals bei der BBC – Baden praktiziert. Im gleichen Jahr wurde er zum Bundesheer berufen.

Im Anschluss begann eine lange Zeit durch den Einstieg bei der damaligen RHI – AG in das Heraklithwerk in Ferndorf. Die 43 Dienstjahre wurden im Technischen Büro gestartet. Überaus erfolgreich waren die Arbeiten im Bereich „Neue Mischerei“, „HAK-Anlage“, sowie Entwicklungen im Bereich Kunststoff („Herathan“). Ab 1990 wurden die Anforderungen im Umwelt- und Sicherheitsbereich verschärft.

Unser Jubilar unterzog sich daher vor allem auf dem Gebiet Umwelt erforderlichen spezifischen Ausbildungen. Neben seinem beruflich-technischen Einsatz stieg der Jubilar auch in die Arbeitnehmervvertretung ein

Die besten Dinge im Leben sind nicht die, die man für Geld bekommt.

Albert Einstein

und wurde von 1985 aufgrund seiner menschlichen Komponente bis zur Pensionierung in der nunmehrigen Fa. Knauf/AMF ständig mit großer Mehrheit als Vorsitzender wieder gewählt.

Die Angestellten-Betriebsratsfunktion bewirkte die Übernahme eines Aufsichtsmandates, zuerst bei der RHI, später auch als RHI -EU – BR, und schließlich bei Heraklith/Knauf. Letztlich wurde Harald Kastner auch Zentralbetriebsratsvorsitzender des Standortes Ferndorf.

Von seiner Partei wurde der Jubilar mehrere Perioden in die Kärntner Arbeiterkammer entsandt. Er war einer der wenigen Österreicher, die sowohl Funktionen in der AK als auch in der Wirtschaftskammer bekleidete (Umweltausschuss der WKO – Kärnten und Mitglied des Fachausschusses „Stein & Keramik“ der WK – Österreich).

Im Jahr 2003 bis zur Pensionierung wurden ihm auch Aufgaben im Bereich der Deutschen Heraklith AG zugeteilt, das neu gekaufte Werk Fürnitz wurde ebenfalls einige Jahre betreut.

Als BR-Vorsitzender versuchte er auch viele neue Wege zu gehen. Mit der „Heraklith-Reisefamilie“ organisierte er 50 Reisen (Italien,



Frankreich, Irland, Schottland, Polen, Rumänien, etc.), als auch ständige Veranstaltungen im Laufe des Jahres.

1973 wurde Harald Kastner erstmalig in den Gemeinderat gewählt. Dabei fungierte er auch einige Perioden als GV, in der Periode 1997 bis 2003 als Vizebürgermeister.

1973 erfolgte die Eheschließung mit seiner Magdalena und Gründung der Familie. Sohn Arnulf wurde 1974 und Tochter Elisabeth 1983 geboren.

Mit einer Russland-Reise begannen die Geburtstagsfeierlichkeiten, weitere Stationen waren die Feiern mit Familie, lieben Freunden, mit Bundesbrüdern und einem geselligen Zusammensitzen mit der Freiheitlichen Gemeinderatsfraktion.

Genot Oberzaucher

Kultur

Obmann: Martin Drussnitzer

Blumenschmuck

In diesem Jahr konnten wir wieder 17 Teilnehmer für den Bewerb des Blumenschmucks nennen.

Die TN waren: Christa Leopold, Inge Brandstätter, Brigitte Oberrauter, Max Kofler, Erich Fischer, Elisabeth Fischer, Petra Steinwender, Gerda Moser, Karin Linder, Doris Tscharnuter, Rosi Gruber, Annelie Tschernutter, Brigitte Köhldorfer, Gabriele Tschernutter, Monika Hipp, Karin Schaller, Manuela Schwaiger.

Davon wurden folgende Prämierungen in unserer Gemeinde abgegeben: 9 x musterhaft¹ und 8 x musterhaft², die sich aus den Bewertungen unserer Jurymitglieder Daniela Wastl, Alois Schaffner und Johanna Stark ergaben. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön unseren JurorInnen sowie unserer Fotografin Martina Lagger.

Die Fotos wurden von Maria Jungwirt als Powerpointpräsentation für die Abschlussveranstaltung gestaltet, sowie als Fotobuch für jede/n TN!



Dankeschön dafür. Danke auch an Albert Angerer vom ADEG Ferndorf für das gelungene Buffet.

Besondere Freude bereitet uns die Tatsache, dass die Blumenpracht auch über Ferndorf hinaus blüht. Daher herzlichsten Glückwunsch an ROSI GRUBER, sie erhielt den 1. Platz der Regionalwertung in der Kategorie Bauernhöfe und Buschenschank. GABRIELE TSCHERNUTTER erreichte in der Kategorie Privathäuser mit Balkon und Garten den 1. Platz als Landessiegerin! Geehrt wurden

die Beiden am 16. September im Congress Center in Pörschach am Wörthersee.

„Wo Blumen blühen, lächelt die Welt.“ R. W. Emerson.

Danke für das Lächeln, das ihr uns geschenkt habt und BITTE: Im nächsten Jahr lassen wir es wieder blühen! Danke auch für die nette und freundliche Bewirtung bei der Besichtigung eurer schönen Blumen. Danke an BGM Josef Haller für das Mitgehen und den Gemeindesaal bei der Abschlussveranstaltung.



Dorffest Ferndorf 2018

Am 11. August fand das diesjährige Dorffest statt.

Die Standler/innen der ortsansässigen Vereine verwöhnten die zahlreich erschienenen Gäste kulinarisch. Von geräucherter Forelle bis zur Leberkässemel reichte das

umfangreiche Angebot, hungrig verließ sicher niemand das Fest.

Um 11 Uhr eröffnete Bürgermeister Josef Haller die Veranstaltung. Auf den Frühshoppen mit der Werksmusik folgte einer Darbietung der Kindervolkstanzgruppe Mirnock und



Miele

Ihr Miele Center in Villach für
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile

CENTER ● OLSACHER

Telefon-Hotline 04242 / 340 00

Ossiacherzeile 46 · A-9500 Villach
www.mielecenter.at



Für Sie im Einsatz!
Andreas Duschnig
Tel. 0699/12420010



eine Vorführung der Feuerwehrjugend. Für die Kinderunterhaltung sorgte die Villa Bunterkunt mit ihrem



Streichelzoo und ab 17 Uhr waren „Alpe Adria 3“ für die Unterhaltung der Besucher/innen zuständig. Die waren von der gelungen musika-



lischen Mischung begeistert und so wurde bis spät in die Nacht gefeiert.

Landwirtschaft

Obmann: Raimund Edlinger

Feierliche Übergabe des „neuen kleinen Viehtransportanhänger“ an unsere Landwirte

Bei ausgezeichneter Stimmung und kulinarischem Beisammensein wurde der kleine Viehtransportanhänger bei Familie Winkler Markus, vlg. Laufenberger in St. Jakob Nr. 13 unseren Landwirten übergeben.

Der an den Landwirtschaftsobmann bzw. Landwirtschaftsausschuss herangetragene Wunsch unserer Landwirte, den in die Jahre gekommenen alten kleinen Viehtransportanhänger zu erneuern, wurde nachgekommen.

Vorausgehende Beratungen über Finanzierung und Begutachtung von vorliegenden Angeboten kam der Landwirtschaftsausschuss einstimmig zur Entscheidung, einen Anhänger in

verzinkter Ausführung aus heimischer Produktion anzuschaffen. Die Anschaffungskosten des kleinen Viehtransportanhängers betragen BRUTTO € 5.116,00.

All diese Entscheidungen sind auch von unserem Bürgermeister Sepp Haller wohlwollend mitgetragen und dementsprechend unterstützt worden. Außerdem ergeht auf diesem Wege ein herzlicher Dank an Fam. Peter Oberzaucher für die über 15jährige Betreuung des Vorgängermodells. Der neue kleine Viehtransportanhänger ist für ein Gesamtgewicht von 1600 kg ausgerichtet. Bei der Benutzung ist bitte in Eigenverantwortung zu prüfen, ob der jeweilige Hänger vom betreffenden Fahrzeug gezogen werden darf bzw. ob die vorhandene Lenkerberechtigung ausreichend ist.

Wichtig: Die Unterlagen der Landwirte für die Abrechnung der künstlichen Besamung 2018, müssen bis spätestens 13. 01. 2019 im Gemeindeamt einlangen.

In Österreich wird täglich eine Fläche von 20 Hektar verbaut, das entspricht etwa 30 Fußballfeldern. Damit ist unser Land „Europameister“ im negativen Sinn bei der Verbauung und Zerstörung fruchtbarer Böden, denn die Fläche, die notwendig ist, um die gesamte Bevölkerung mit eigenen, heimischen Lebensmittel zu versorgen, existiert in Österreich gar nicht mehr.

Pro Kopf benötigt jeder Einwohner 3000 Quadratmeter Ackerfläche, um seinen persönlichen Lebensgewohnheiten nachkommen zu können. In Österreich stehen jeder Person aber nur mehr 1600 Quadratmeter zur Verfügung.

Es zeichnet mit freundlichen Grüßen und guten Wünschen für das Jahr 2019 der Obmann des Ausschusses für Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft, Raimund Edlinger



Köstlichkeiten von unseren Landwirten per ab Hof Verkauf

BIOHOF WEINMANN

Familie Weber

Politzen 6, Ferndorf

Tel: 0650/2607090

Tel: 04767/554



Wir bitten um telefonische Vorbestellung unserer Produkte aus biologischer Landwirtschaft:

- Verschiedene Brote, mit/ohne Germ, glutenfrei
- Frische Dinkelsemmeln, Dinkeltoast
- Reindling, Zuckerreingerl
- Milchzöpfe
- Nuß- und Mohnpotitzen
- Kuchen und Torten aller Art
- Apfelsaft
- Apfelwein
- Apfelessig
- Jungrindfleisch

Fremdenverkehr

Obmann: Gernot Oberzaucher

Nächte / Ankünfte Gegenüberstellung 2017/2018

Monat	Jahr 2017				Jahr 2018				Pfl.		Frei		Gesamt		Ankünfte	
	Pfl.	Frei	Ges.	Ankü.	Pfl.	Frei	Ges.	Ankü.	" + / -	%	" + / -	%	" + / -	%	" + / -	%
Jänner	145	76	221	26	339	57	396	51	194	133,79	-19	25,00	175	79,19	25	96,15
Februar	139	92	231	46	176	52	228	51	37	26,62	-40	43,48	-3	1,3	5	10,87
März	112	32	144	53	188	43	231	86	76	67,86	11	34,38	87	60,42	33	62,26
April	538	297	835	229	416	167	583	198	-122	22,68	-130	43,77	-252	30,18	-31	13,54
Mai	1369	203	1572	427	1690	523	2213	562	321	23,45	320	157,64	641	40,78	135	31,62
Juni	4886	1262	6148	1140	4285	783	5068	993	-601	12,30	-479	37,96	-1080	17,57	-147	12,89
Juli	6922	3467	10389	1677	6125	3123	9248	1267	-797	11,51	-344	9,92	-1141	10,98	-410	24,45
August	7305	3804	11109	1512	6616	3428	10044	1463	-689	0,94	-376	9,88	-1065	9,59	-49	3,24
September	2951	599	3550	698	3523	605	4128	827	572	19,38	6	1,00	578	16,28	129	18,48
Oktober	676	219	895	275												
November	33	23	56	19												
Dezember	344	155	499	116												
Gesamt	24367	9832	34199	5808	23358	8781	32139	5498	-1009	4,14	-1051	10,68	-2060	6,02	-310	5,33

MOSER Installationen
Planung - Installation - Reparaturen

Wir wünschen allen unseren Kunden und Freunden
frohe Weihnachten und alles Gute für 2019!

Wolfgang MOSER
Installateurmeisterbetrieb
A-9702 Ferndorf · Innsberg 7a
☎ 0664 - 764 34 33

Gästehrungen im Jahr 2018

Familie RABE Petra und Andreas
D-31582 Nienburg/Weser,
Hexenberg 3 **20 Jahre**
Haus Ortner, Insberg 13

Familie Goebbels Ralf und Lieselotte
D-46325 Borken, Doktorskamp 16a
30 Jahre
Poßegger, Oberwinkler, Gschriet 12

Wimmer Thomas und Ulrike
D-83064 Raubling, Poststraße 3
20 Jahre
Alpengasthof Bergfried, Gschriet 19

Fellinger Franz u. Kabengi Anemone
1020 Wien, Ernst-Melchior-Gasse 18/47
10 Jahre
Spielerhof, Fam. Schaller, Gschriet 9

Dirlenbach Stefan und Petra
D-57223 Kreuztal, Zum Wolfsloch 18
10 Jahre

Familie REICHEL Klaus und Ute
D-97204 Hoechberg, Ob. Hussental 2
20 Jahre
Alpengasthof Bergfried, Gschriet 19



*Bergfried - 10 Jahre Fam. Dirlenbach,
20 Jahre Fam. Reichel*



*20 Jahre Bergfried
Fam. Wimmer*



*30 Jahre Oberwinkler
Fam. Goebbels*



*20 Jahre Ortner
Fam. Rabe*



*10 Jahre Spielerhof
Fam. Kabengi*





Maschinenring
Personalleasing

Die besten Mitarbeiter im Land



Gewechselt.

Neues Jahr - neuer Job.

Vollzeit, Teilzeit oder geringfügig

**Lust auf eine Veränderung?
Komm ins Maschinenring-Team!**

Bewirb dich jetzt!
Maschinenring Villach-Hermagor
Deine Ansprechpartnerin: Sabine Scharner
Kreuznerstraße 380, 9710 Feistritz/Drau
T 0664 60507572 E sabine.scharner@maschinenring.at
www.mr-personal.at f [maschinenring.personal](https://www.facebook.com/maschinenring.personal)

Vorbildliche Institutionen, Organisationen, Gemeinden und Unternehmen, die sich für den Klimaschutz engagieren und große Erfolge in Sachen saubere Mobilität für ganz Österreich verzeichnen können, wurden vom Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus als klimaaktiv mobil Partner ausgezeichnet.

Auch an Martin Mayerhofer, Geschäftsführer von **Motor Mayerhofer GmbH**, wurde die Auszeichnung von der Umweltministerin Frau Elisabeth Köstinger persönlich überreicht.

Das Autohaus Motor Mayerhofer in Villach stellt mit seinem Team und der Infrastruktur der 24h nutzbaren zwei Ladestationen (2x22kw) und einer wallbox (11kw) in der Werkstätte einen kompetente Ansprechpartner für Elektromobilität der Marken Renault mit dem beliebtem Modell Zoe und Hyundai mit seinem Kona.

Das Umweltbewusstsein in dem Unternehmen zeigt sich auch in der im November 2015 erbauten Photovoltaikanlage am Dach des Autohauses in der Triglavstraße, Villach. Seither wurden 200 MWh Strom produziert, was eine Einsparung von 105 Tonnen CO² ergibt (700.000 gefahrene km).



„Gesunde Gemeinde“

gesunde
gemeinde



Arbeitskreisleiter: Peter Moser



„Ferndorf bewegt sich weiter“

Unter diesem Motto gab es auch im heurigen Herbst wieder zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten, die untenstehend in Bild und Text vorgestellt werden:

Weitere durchgeführte Aktivitäten waren:

- Gymnastik und Spiele mit HOL Peter Wedenig
- Line Dancing mit Romy Ronacher
- Nordic Walking mit Herbert Leitner
- Mentaltraining „Denk gut und du hast es gut“ mit Rosemarie Bernlienger

Bei Redaktionschluss noch offen:

- **Kekse backen mit Kindern** beim Christkindlmarkt am 24. 11. 2018 unter Anleitung von Sandra Weber
- **Klangschalenmeditation** Kursreihe mit Peter Auer im Großen Saal des MZH, Beginn 04.12.2018

Weiter angeboten wird:

- **Hilfestellung bei Pflege**
 - o Frau Elisabeth Monsberger steht uns weiterhin mit Rat und Tat zur Seite.
 - Mobil-Tel. Nr. 0699/18115366

WEGBEGLEITUNG (Besuchernetzwerk)

Diese Initiative der Gesunden Gemeinde, wo alten, kranken und vor allem allein stehenden Personen in unserer Gemeinde Beistand geleistet wird, wird weiter angeboten.

Vorträge Herbst 2018

- Mittwoch 03.10.2018
„**BesserEsser - Infovortrag**“ mit Ernährungsberaterin Nicole Perktold, Bakk.
- Mittwoch 10.10.2018
„**Betreuung und Pflege zu Hause**“ mit PGS Villach; Fr. Zarre
- Mittwoch 31.10.2018
„**Depressionen**“ DDr. Manuela-Christine Michenthaler
- Mittwoch 07.11.2018
„**Ethik und Selbstbestimmung**“ mit Dr. Horst Salamon
- Mittwoch 14.11.2018
„**Osteoporoseprävention**“ mit Hannelore Kimeswenger-Heschl

Falls von Ihnen spezielle Themen für Vorträge gewünscht werden, sind

wir auch gerne bereit, diese in unser Programm aufzunehmen.

Die Vielzahl der laufenden und durchgeführten Aktivitäten beweist uns, dass die Angebote von unseren Gemeindebürgern gut angenommen werden.

Viele der im Herbst begonnenen Aktivitäten werden ja im 1. Halbjahr 2019 weitergeführt und durch neue, die in einer Arbeitskreissitzung erst nach Redaktionsschluss erarbeitet wurden, ergänzt.

Vorschau 2019

„Reanimation für Jung und Alt“

Leitung: Dr. Horst Salamon;
Termin 16.01.2019, 17,30 Uhr;
Kleiner Saal MZH

„Stammtisch für pflegende Angehörige“

Der Stammtisch wird von der Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester Igorka Linder aus Zlan wie schon bisher weitergeführt.

Der erste Treff im neuen Jahr ist am **Mittwoch, dem 23. Jänner**, vorgesehen. Beginn: 18.00 Uhr. Dauer ca. 2 Stunden.

Danken möchten wir allen Gönnern und Sponsoren, die immer wieder bereit sind, das Projekt „Gesunde Gemeinde“ zu unterstützen.

Herzlicher Dank gebührt auch allen Mitarbeitern im Arbeitskreis für die konstruktive Mitarbeit.



Damenturnen ATUS



Damenturnen mit Anni Thaler



Stammtisch für pflegende Angehörige

Ihr Ansprechpartner für

- Photovoltaikanlagen
- Hausinstallationen, auch mit BUS System
- Heizungsanlagen



ALEKTROTECHNIK
KÖFERLE

Wir wünschen allen
schöne Weihnachten und
ein gutes neues Jahr!

Simon David Köferle

Sonnwiesen 29
9702 Ferndorf
0650 2340044

simon@elektro-koferle.at



Infoabend des PGS Villach im Rahmen d. Stammtisch für pflegende Angehörige



Kid-Fit-Fun im Turnsaal der Volksschule



Kindernotfallkurs mit dem Roten Kreuz



Kindernotfallkurs



Mitten im Leben mit Anni Lassnig-Walder



Pilates und Beckenbodentraining mit Elisabeth Martin



Tanzen für Junggebliebene mit Gottfried Taurer



Vortrag Ethik und Selbstbestimmung mit Dr. Horst Salamon



Yoga mit Rosalinde Ramsentaler

Stammtisch für pflegende Angehörige in der Gesunden Gemeinde Ferndorf

Unter dem Motto: „**Einander zuhören - miteinander reden - voneinander profitieren**“ treffen sich monatlich pflegende Angehörige und Interessenten im Mehrzweckhaus der Gemeinde Ferndorf. Offene Gesprächsrunden wie auch Fachvorträge oder einfach nur Beisammensein runden dieses Angebot ab. Alle, die zurzeit Angehörige pflegen, gepflegt haben oder sich für das Thema Pflege interessieren, sind herzlichst eingeladen, mitzumachen.

Dieses Entlastungsangebot findet im Rahmen der Initiative „Gesunde Gemeinde“ statt, ist kostenlos und unverbindlich. Die Gespräche sind vertraulich.



Workshop - Gesund durch den Herbst und gut gerüstet für den Winter mit heimischen Samen und Beeren



Workshop BesserEsser mit Nicole Perktold, Bakk.

Termine 2019

- Mittwoch 23.01.2019 um 18:00
- Mittwoch 06.02.2019 um 18:00
- Mittwoch 06.03.2019 um 18:00
- Mittwoch 03.04.2019 um 18:00
- Mittwoch 22.05.2019 um 18:00
- Mittwoch 05.06.2019 um 18:00

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin Igorka Linder.

Arbeitskreisleiter der „Gesunden Gemeinde“ Ferndorf Peter Moser.

Tag der älteren Generation 2018

Der schon traditionelle „Tag der Älteren Generation“ fand heuer am 06. Oktober wie schon gewohnt im Großen Saal des MZH statt. Bgm. Sepp Haller mit Gattin, Vzbgm Gernot Oberzaucher, GV. Hanni Stark, Pfarrer Mag. Karol Spinda sowie die anwesenden Gemeinderäte wurden vom Sozialreferenten Vzbgm. Peter Moser gesondert begrüßt.



Gesanglich umrahmt wurde die Veranstaltung von der Kleingruppe des MGv-Ferndorf unter der Leitung von Hans Mizera.

Als älteste Teilnehmer wurden heuer Frau Steffi Hipp (92 Jahre) und Herr Karl Hörnler (91 Jahre) von Bürgermeister Sepp Haller geehrt.

Für musikalische Unterhaltung sorgte der Fidele Rest mit Ing. Werner Gritschacher und Gerhard Köfler.

Mit dem von Frau Waltraud Gritschacher und ihrem Team zubereiteten köstlichen Mittagessen war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Als Nachtisch wurde traditionell Kaffee mit Krapfen serviert.

Herzlicher Dank gebührt der Firma WASTL, die uns die schönen Blumen auf den Tischen und das Arrangement



auf der Bühne kostenlos zur Verfügung stellte.

Erwähnt sei auch die gute Zusammenarbeit mit unserem Nahversorger Adeg-Chef Albert Angerer.

Allen Helferinnen und Helfern hinter der Theke, in der Küche und im Service, die immer gerne bereit sind, bei dieser Veranstaltung zu helfen, sei ebenfalls herzlich Danke gesagt.



Auch wir Veranstalter freuten uns über den gelungenen und schönen Nachmittag und hoffen auf ein gesundes Wiedersehen im nächsten Jahr.

Frohe Weihnachten,
viel Glück im Neuen Jahr
und ein herzliches
Dankeschön für die
gute Zusammenarbeit ...

... wünscht Ihnen

Peter Seppel
Gesellschaft m.b.H.

- » Abfallwirtschaft
- » Brennstoffe
- » Dämmstoffe

www.seppel.at

PetzDruck.
print & graphic design.

Print your moments.

Petz-Druck GesmbH • A-9800 Spittal/Drau • Koschatstraße 35a
T 04762/2543 • office@petzdruck.com • www.petzdruck.com

seit 1917 – mehr als 100 Jahre Drucktradition

Aus der Kreativwerkstatt . . .



LEADER-Projekt: Lern@Fest - Lebenslanges Lernen in der Region Villach-Umland

Den Höhepunkt des Projektes bildete das erste Kärntner Lernfest am 24. Juni 2018 im Kloster Wernberg. Die Gemeinde Ferndorf war bei dieser eindrucksvollen Veranstaltung stark vertreten und hat sich auch entsprechend präsentiert. Gefördert wurde das Projekt durch die LAG Villach-Umland im Rahmen von LEADER – dem EU-Förder-

ungsprogramm des ländlichen Raumes.

Teilnehmer aus unserer Gemeinde beim Lern@Fest in Wernberg:

- Werkkapelle Knauf & AMF
- Kindervolkstanzgruppe der Brauchtumsgruppe Mirnock
- Villa Bunterkunt - Das tierische Kinderparadies

- Trommeln – Hans Kofler, Gemeinde Ferndorf
- Grüne Lehrwerkstätte – praktischer Umgang mit Kräutern, Duschnig Martha, Katharina Schwager
- Birkenbesen binden in Gschriet – Franz Tschernutter
- Die Spinnerinnen vom Mirnock

Nachstehend einige Eindrücke von diesem tollen Fest:



Lern@Workshops

L4	Bücherschatzinsel – „Ganz Ohr!“ Vorlesepatinnen lesen Groß und Klein vor Lern@Raum 4	ab 11:00, jede volle Stunde
L5	Spieleinsel: Gesellschaftsspiele zum Ausprobieren für die ganze Familie mit Bertram Deininger Lern@Raum 5	11:00 - 16:00
L5	Meditation für Erwachsene mit Karl Mattes Lern@Raum 5	11:00 - 12:00 12:30 - 13:30 14:00 - 15:00
L5	Meditation für Kinder und Jugendliche mit Linda Gursch Lern@Raum 5	12:00 - 12:30 13:30 - 14:00 15:00 - 15:30
L6	„Schule heute - Schule damals“ – Generationen im Gespräch mit Mag. Harald Unterberger Lern@Raum 6	12:30 - 13:00
L5	Eltern fragen, Elternbildnerin Christine Kügelr antwortet Lern@Raum 3	13:00 - 16:00
L4	„Rumpelstilzchen“ gespielt von SeniorInnen der Mitten im Leben Gruppe von Liselotte Triebeling Lern@Raum 4	15:00 - 15:30
V	Bewegung und Sport mit der Wirtschaftsakademie HAK Villach Lern@Vorplatz	ab 10:00
V	Experimente mit Strom mit Markus Babin Lern@Vorplatz	ab 10:00
V	Der begehbare Rettungswagen Lern@Vorplatz	ab 10:00
V	„Auf Meister ist Verlass!“ Teppich Moser - Gemeinde Hohenthum Lern@Vorplatz	ab 10:00
V	Weltladen Lern@Vorplatz	ab 10:00
T	Wildkräuter erkennen, sammeln und verarbeiten mit Kräuterexpertin Petra Rohner Treffpunkt@Klosterrezeption	ab 11:00, jede volle Stunde
T	„Was es nicht alles zu sehen gibt!“ - Schnupper-Fotoworkshop mit Manfred Schusser Treffpunkt@Klosterrezeption	11:15 - 12:15
T	Mit der Kamera unterwegs / S kamero na poti - Fotoworkshop / delavnica fotografiranja mit Mag. Stefan Reichmann Treffpunkt@Klosterrezeption	11:15 - 12:00 13:15 - 14:00 15:15 - 16:00
K	Eltern-Kind-Gruppe des Katholischen Bildungswerks zum Schnuppern für Eltern mit Kleinkindern Lern@Kindergarten	11:30 - 12:00 12:30 - 13:30 13:30 - 14:30
B	Brot backen für Kinder in der Klosterbackstube mit Bäckermeister Jens Schröder und Sr. Monika Pfaffenlehner CPS	11:30 - 12:00 12:30 - 13:30
T	Forschungsraum Kirche: Entdeckungsreise für Groß und Klein mit Birgit Kroll Treffpunkt@Klosterrezeption	11:30 - 12:00 13:30 - 14:00

Lern@Vorträge

T	Klostergarten: Führung durch den Klostergarten mit Gerhard Neff Treffpunkt@Klosterrezeption	11:30 - 12:00
T	Frauenkino: Eine Filmvorführung für Frauen zum Thema Körperbild und Schönheitsideal Treffpunkt@Klosterrezeption	12:15 - 12:45
T	Pilgern in Kärnten - Wege der Kraft mit Mag. Roland Stadler Treffpunkt@Klosterrezeption	12:30 - 13:30 14:30 - 15:30
T	„Beleben, erleben, leben“ - Biblische Geschichten kreativ erzählt mit der evangelischen Jugend Kärnten und Osttirol Treffpunkt@Klosterrezeption	12:30
T	Landwirtschaft Kloster Wernberg: Führung durch die Landwirtschaft mit Sebastian Peerwein Treffpunkt@Klosterrezeption	13:00 - 13:45
T	Malen nach Klängen zum Ausprobieren für Kinder mit Mag. Birgit Kassi Treffpunkt@Klosterrezeption	14:00 - 14:45
T	„Saxophone for Beginners“ - Saxophon zum Ausprobieren mit Harald Simschitz Treffpunkt@Klosterrezeption	14:30 - 15:30
T	„Lehrer auf vier Pfoten“ - Die Streichelhundestafel des Roten Kreuzes Treffpunkt@Klosterrezeption	15:00 - 15:45
T	Malen nach Klängen zum Ausprobieren für Erwachsene mit Mag. Birgit Kassi Treffpunkt@Klosterrezeption	15:00 - 15:45

Lern@Raum 1

12:00	„Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans später!“ - Wie Bildung mein Leben verändert hat Mag. Ernst Sandriesser im Gespräch
13:00	Faszination Märchen - Was Erwachsene von Märchen lernen können Heide Bolt
13:30	Unsere Ernährung - Der blinde Fleck im Klimaschutz Mag. Christian Salmhofer
14:00	Demenz - was nun? Eva Sachs-Ortner, MSc
14:30	Zum Lesen verlocken - Wie lesen Spaß machen kann Johann Pucher-Pacher
15:00	Zum Start-Up in 20 Minuten Mag. Herwig Draxler
15:30	Entspannungstechniken für den Alltag - Tipps und Tricks Barbara Hassler

Lern@Raum 2

13:00	20 Minuten Slowenisch für den Urlaub - Na dopustu s slovensčino Prof. Mateja Rihter
13:30	Biene-Mensch-Natur-Zyklus Mag. Werner Molitschnig
14:00	Reparieren statt wegwerfen - Die Idee von Repair Cafés Mag. Andrea Koppitsch
14:30	Fördern Sport und Bewegung die Konzentrations- und Lernfähigkeit? Dominik Pavkovic
15:00	Biene-Mensch-Natur-Zyklus Mag. Werner Molitschnig
15:30	Demenz - was nun? Eva Sachs-Ortner, MSc

Lern@Wiese

- „Villa Bunterkunt“ - Mobiler Streichelzoo und Ponyreiten
- Kinderschminken
- Trommeln
- Tanzen – Basic Steps
- Spielen, malen und basteln für Kinder
- Bogenschießen für Groß und Klein
- Ziellöcher mit der FF Treffen am Ossiachersee
- Eishockey-Penalty schießen
- Sprungtraining mit Trainer Franz Wiegele SV Achomitz / SD Zahoc

1. Kärntner **LernFest** in der Region Villach-Umland

Sonntag 24. Juni 2018
10:00 bis 17:00 Uhr
Bildungshaus Kloster Wernberg
Klosterweg 2, 9241 Wernberg

Eintritt frei!

Kulinarik aus der Klosterküche | Info-Stände | Workshops | Gewinnspiel | Kinderprogramm | Vorträge

Ein Fest für Groß und Klein, für Alt und Jung, ein Fest für ALLE
Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Lern@Hauptbühne

10:00 Feierliche Eröffnung

- » Bgm. Franz Zwölbar - Wernberg
- » Oberin Sr. Pallotti Findenig CPS
- » Vertretung Land Kärnten
- » Bgm. Ing. Alfons Arnold - Obmann LAG Region Villach-Umland
- » Mag. Irene Primosch - GF LAG Region Villach-Umland
- » Mag. Ernst Sandriesser - Plattform Erwachsenenbildung Kärnten/Koroška

Chor des Klosterkindergartens Wernberg
Young Oisternig - Hohenthurm
Werkkapelle Ferndorf

12:30 Saxophone for Silverheads

13:00 Kinder-Volkstanzgruppe Mirnock
Chor des Bildungscampus Velden

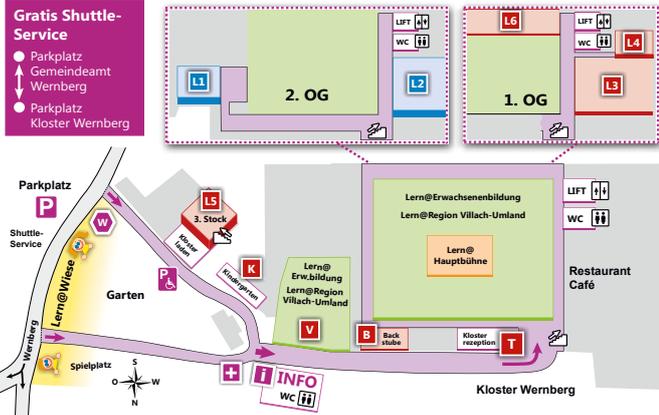
16:00 Rock'n Roll Tanzanlage
mit Dominik Pavkovic

Gewinnspiel-Verlosung

Kabarett „Wie Schnecken checken“
mit Michael Kopp

Eintritt frei – Das gesamte Programm inkl. Kinderprogramm und Kabarett ist kostenlos

Lageplan



Lern@Erwachsenenbildung

- 1 PEKK – Plattform Erwachsenenbildung Kärnten/Koroška
Durch Bildung miteinander wachsen
- 2 LAG Region Villach-Umland
LEADER: Regionentwicklung und Förderung des ländlichen Raumes
- 3 Wirtschaftsakademie HAK Villach
„Wie kann lernen digital funktionieren?“
Digitale Lernspiele für Groß und Klein
- 4 Katholisches Bildungswerk Kärnten
Bildung stärkt!
- 5 Katholische Frauenbewegung Kärnten
Frau bewegt...
- 6 Klimabündnis Kärnten
Global denken – lokal handeln – nachhaltig leben
- 7 Akademie de la Tour
Wege. Neu. Denken.
- 8 Evangelische Akademie Kärnten
„Über Gott und die Welt“ – Dialog, Begegnung, Orientierung
- 9 Bibliotheksverband Kärnten
Die Bibliothek als kulturelles Zentrum der Gemeinde
- 10 Kärntner Bildungswerk
miteinander denken – gemeinsam handeln – Zukunft gestalten
- 11 Bildungshaus Schloss Krastowitz
Bildung für den ländlichen Raum
- 12 Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten
Wirtschaft erleben – Wirtschaft verstehen
- 13 Katholisches Familienwerk
Familie ist bunt, Familie macht Spaß!
- 14 Katolíška prosveta
„Upaj si – Trau dich!“
- 15 Katholisches Bildungshaus/
Katolíški dom prosvete Sodality
Jeziki sosedar – Die Sprachen unserer Nachbarn
- 16 Kärntner Berufsförderungsinstitut
„Digitalisierung geht uns alle an!“
- 17 Ländliches Fortbildungsinstitut Kärnten
Bildung für den ländlichen Raum

Lern@Region Villach-Umland

- 18 Gemeinde Wernberg
Bienezuchtverein Wernberg
- 19 Gemeinde Weißenstein
Natur erleben in Weißenstein
- 20 Gemeinde Velden
Flora@velden.eu – Bildung inklusive!
- 21 Gemeinde Treffen am Ossiachersee
Pitzmuseum Treffen
- 22 Gemeinde Stockenboi
Naturpark Weißensee
- 23 Gemeinde Paternion
Gnait & Gmoin
- 24 Gemeinde Nötsch im Gailtal
Museum des Nötscher Kreises
- 25 Gemeinde Hohenthurm
SV Achomitz / SD Zahornic
Firma Teppich Moser
- 26 Gemeinde Ferndorf
Gesunde Gemeinde
- 27 Gemeinde Bad Bleiberg
Bergmännischer Kulturverein
Bad Bleiberg
- 28 Gemeinde Arnoldstein
Naturpark Dobratsch



KEZ TSCHERNUTTER OG

Bahnhofstrasse 156, 5711 Paltenbrunn
Tel.: 04245-64 690
Mob.: 0-670-306 42-91
E-mail: office@tschernutter.at

*Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftsfreunden
frohe Weihnachten und alles Gute für 2019!*

Freie Mehrmarken-Werkstatt
unabhängig, kompetent, preiswert, fair.

amenitsch

- Elektroinstallationen
- Sicherheitsanlagen
- Kundendienst
- Ihr Photovoltaik-Partner

9710 Feistritz/Drau • Tel.: 04245/2552-0 • Fax DW 22
E-Mail: office@amenitsch.com

*Frohe Weihnachten, viel Glück im neuen Jahr
und ein herzliches Dankeschön!*

FIT-Marsch am 26. Oktober

Auch heuer hatten wir wieder großes Glück mit dem Wetter, daher auch die gute Beteiligung bei unserem schon traditionellen FIT - Marsch am Staatsfeiertag.

Wie schon in den vergangenen Jahren führte die Route vom Eingang des Sporthauses über die Bahnbrücke vorbei beim Anwesen Richter, dem

Draudamm entlang bis Olsach, entlang der Gemeindegrenze bis zur Ferndorfer Landesstraße, der Landesstraße entlang und dann südlich der Bahnstrecke zurück zum Ausgangspunkt.

Schnellster von den insgesamt 73 Teilnehmern der 10,1 km langen Strecke war diesmal Rafael Gasser

mit einer Zeit von knapp 46 Minuten. Herzlichen Dank dem Team des SV/ATUS Ferndorf unter der Leitung von Hans Drage, die für das leibliche Wohl der Teilnehmer sorgten.

Organisiert und durchgeführt wurde die Veranstaltung von der Gesunden Gemeinde Ferndorf unter der Leitung von GR Herbert Leitner.



Wissenswertes

Je mehr du gedacht, je mehr du getan hast, desto länger hast du gelebt.

Immanuel Kant

ALMA MAHLER mit ELISABETH KOFLER

„Alma Mahler Werfel“, ein Theaterstück der besonderen Art, fand in Wiener Neustadt in einer Produktion von Paulus Manker, österreichischer Schauspieler, Film- und Theaterregisseur sowie (Drehbuch-) Autor, statt.

Elisabeth Kofler (vulgo Planzer, Insberg), 1985 als Tochter von Robert und Siglinde Kofler geboren, VS in Ferndorf, HS in Feistritz/Drau, Matura in Salzburg, verschrieb sich der Schauspielerei. Ihre Ausbildung beendete sie mit Diplom 2012. Seit damals mit verschiedenen Rollen in Theater und Film betraut, bekam sie heuer bei Paulus Manker die Möglichkeit

im Stück „Alma Mahler“ eine der Hauptrollen zu spielen.

„Alma“ ist ein Polydrama und eine theatralische Reise in den Fußstapfen einer Frau, Alma Mahler-GropiusKokoschkaWerfel, die durch die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts reiste und leidenschaftliche Begegnungen und Trennungen mit Personen durchlebte, die das Erbe der Menschheit bereichert haben. Alma war eine sehr ambivalente Persönlichkeit, einerseits Muse, andererseits herrschsüchtig, antisemitisch und bestimmend.

Als Zuseher/in wurde man eingeladen, die bewegungslose Haltung eines konventionellen Schauspiels zu verlassen und sie durch die Aktivität und die Mobilität des Reisenden zu ersetzen. Wer auf den Geschmack gekommen ist, kann sich dieses Stück auch im kom-

menden Jahr mit Elisabeth Kofler als eine der Alma - Hauptdarstellerinnen in Wiener Neustadt ansehen!



Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden.
Zum Jahresende allen Kunden und Freunden
Dank für das Vertrauen und die Treue.
Zum neuen Jahr viel Gesundheit, Glück und Erfolg!

UNSER ANGEBOT:
*Transporte - Erdbau *Sand- und Kiesgewinnung *Containerdienst
*Abbrucharbeiten *Bauschuttrecycling *Tiefadertransporte
*Kühltransporte *Tank- und Silotransporte

9711 Kreuzen 14 * 04245/51526 Fax: 51524 * office@stabertrans.at * www.drautalkies.at



Die KEM Unteres Drautal

Start der ersten Phase

Als eine von insgesamt fünf Gemeinden ist Ferndorf Teil der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Unteres Drautal, und gehört damit zu über 90 Regionen in ganz Österreich. Ziel dieser Regionen ist es den Klimaschutz zu verstärken und den Umgang mit Energie nachhaltiger zu gestalten.

Im Mai wurde dazu die erste Phase gestartet, in der vom neue bestellen Modellregionsmanager Gerald Aigner Maßnahmen und Ziele für die kommenden Jahre erarbeitet werden.

Was bringt die Zukunft

Beginnend mit 2019 werden Schritt für Schritt dann Maßnahmen in den verschiedensten Bereichen des öffentlichen und privaten Lebens umgesetzt. In Zusammenarbeit mit Experten werden dazu Kampagnen, Stammtische u.ä. für die BürgerInnen organisiert werden.

In Zukunft folgen auch weitere Einschaltungen der KEM um Sie über die Aktivitäten der KEM am laufenden zu halten und Vorschlägen zum Klimaschutz und umsichtigen Umgang mit Energie zu unterstützen.

Die KEM und die Bevölkerung

Sollten Sie Unterstützung bei Energiethematen oder bei Förderangelegenheiten brauchen, Ideen haben und sich in die KEM einbringen wollen, besteht jederzeit die Möglichkeit sich beim Modellregionsmanager Gerald Aigner zu melden.



E-Mobilität für unsere BürgerInnen – eCarsharing!

Dipl.-Ing. Gerald Aigner
Modellregions-Manager KEM
Unteres Drautal

Schulstraße 49, 9710 Feistritz/Drau
Tel.: +43 664 7504 1762
Mail: gerald.aigner@unteres-drautal.at
Web: www.unteres-drautal.at



KEM-Tipp

Kostenlose Energieberatung für Kärntner Haushalte

Das Land Kärnten unterstützt Privathaushalte (auch für MieterInnen) durch einen kostenlosen Vor-Ort-Energiecheck. Speziell ausgebildete Energieberater aus dem Netzwerk Energieberatung Kärnten kommen direkt in die Haushalte und verschaffen sich in bis zu 2 Stunden einen Eindruck.

Im Zuge der Beratung erhalten Sie unabhängige und produktneutrale Informationen zu den Themen

- energetischen Sanierung Ihres Gebäudes
- Energiespartipps (insbesondere Strom)
- Information über Möglichkeiten zur Förderung
- Bares Geld Sparen durch Senkung des Energieverbrauches

Anmeldung bei der Energieservicestelle unter:

Web:
<https://ktn.ebsmanager.net/anmeldung>
Tel.: 050-536-18808
Mail: energieservice@ktn.gv.at

Nähere Informationen auch beim Modellregionsmanager Gerald Aigner



GM-BAU

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr! Ihr verlässlicher Partner für Neubau und Renovierung auch kleinerer Projekte. Qualität aus einer Hand. Schlüsselfertig und zum Fixpreis.

Feistritz an der Drau | Tel. +43 4245 6111 | www.gmbau.com

**BAUMEISTER®
HAUS**
Die verstehen
ihr Handwerk.

Asphaltierung | Straßenbau | Sonstiger Tiefbau

Wir wünschen allen Kunden und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein Prosit 2019!



Baubüro Oberkärnten
Mauthbrücken 7, 9701 Rothenthurn
Tel.: 04761/310
email: mauthbruecken@swietelsky.at

ten sie allerlei sauberen Müll nehmen und hatten auch sonst sehr viele Materialien zur Verfügung.

Detektiv-Jagd!

Am dritten Tag gab es eine spannende Detektiv-Jagd. Die Kinder gaben in Gruppen ihr Bestes um alle Rätsel zu knacken, Fälle zu lösen und am Ende den Goldschatz zu finden. Zur Überraschung gab es zum Schluss ein Eis, das von Udo und Doris Rainer gesponsert wurde - vielen Dank für diese leckere Erfrischung!

Leckeres Essen!

Abgerundet wurde jeder Tag mit einem köstlichen Mittagessen vom besten Koch Ralf und den besten Köchinnen Traudi und Birgit zubereitet! Mhmmm...lecker!

An dieser Stelle kann ich nur ehrlich sein und aus ganzem Herzen sagen: Ich bin wirklich rundum glücklich, wie alles gelaufen ist. Vor allem auch im Mitarbeiter-Team.

So ein großes Projekt kann nur stattfinden, wenn man ein großes und gutes Team ist. Und das waren wir heuer! Danke an alle, die mitgewirkt haben. Ein riesiges Dankeschön an das „Kernteam“, das sich seit Jänner immer wieder getroffen hat und von Anfang an dabei war:

Doris Rainer, Patrizia Altersberger, Yvonne Glanzer, Siegrun Gerstner, Brigitte Winkler, Anna Gruber, Ralf Isensee.

Danke darüber hinaus an alle Mitarbeitenden, die sich in den ver-



schiedensten Bereichen mit Freude, Zeit und kreativen Ideen eingebracht haben: *Gertraud Schaller, Annika Overs, Lukas Hauser, Alexander Wagner, Lea Telesklav, Alfred Isensee,*

Linda Marktl, Birgit Isensee, Lea Winkler, Marvin Mössler.

Stefanie Weber, Jugendreferentin

M@LEREI EDLINGER 2000

Malermester Reinhold Edlinger
Malerei Edlinger 2000

Beinten 64/6 · 9702 Ferndorf
+43 (0) 676 / 47 18 418
office@malerei2000.at
www.malerei2000.at · www.pinselshop.at

Bitte dämm mich
www.malerei2000.at

Wir wünschen Allen ein gesegnetes und erholsames Weihnachtsfest sowie alles Gute im neuen Jahr!

Abfuhrkalender 2019 Gemeinde Ferndorf

Abfuhrtermine:

Restmüll	
Bereich 1 Sonnwiesen, Insberg, Gschriet, St. Paul, St. Jakob	Bereich 2 Ferndorf
Montag, 07.01.2019	Dienstag, 08.01.2019
Montag, 04.02.2019	Dienstag, 05.02.2019
Montag, 04.03.2019	Dienstag, 05.03.2019
Montag, 01.04.2019	Dienstag, 02.04.2019
Montag, 29.04.2019	Dienstag, 30.04.2019
Montag, 27.05.2019	Dienstag, 28.05.2019
Montag, 24.06.2019	Dienstag, 25.06.2019
Montag, 22.07.2019	Dienstag, 23.07.2019
Montag, 19.08.2019	Dienstag, 20.08.2019
Montag, 16.09.2019	Dienstag, 17.09.2019
Montag, 14.10.2019	Dienstag, 15.10.2019
Montag, 11.11.2019	Dienstag, 12.11.2019
Montag, 09.12.2019	Dienstag, 10.12.2019

Altpapier	
Bereich 1 Ferndorf, Insberg, Rudersdorf, Politzen, Sonnwiesen, St. Jakob, St. Paul	Bereich 2 Gschriet, Glanz, Lang
Samstag, 05.01.2019	Samstag, 05.01.2019
Donnerstag, 31.01.2019	Freitag, 01.02.2019
Donnerstag, 28.02.2019	Freitag, 01.03.2019
Donnerstag, 28.03.2019	Freitag, 29.03.2019
Samstag, 27.04.2019	Samstag, 27.04.2019
Donnerstag, 23.05.2019	Freitag, 24.05.2019
Samstag, 22.06.2019	Samstag, 22.06.2019
Donnerstag, 18.07.2019	Freitag, 19.07.2019
Samstag, 17.08.2019	Samstag, 17.08.2019
Donnerstag, 12.09.2019	Freitag, 13.09.2019
Donnerstag, 10.10.2019	Freitag, 11.10.2019
Donnerstag, 07.11.2019	Freitag, 08.11.2019
Donnerstag, 05.12.2019	Freitag, 06.12.2019

Gelber Sack	
Gesamtes Gemeindegebiet	
Freitag, 25.01.2019	
Freitag, 08.03.2019	
Freitag, 19.04.2019	
Samstag, 01.06.2019	
Freitag, 12.07.2019	
Freitag, 23.08.2019	
Freitag, 04.10.2019	
Freitag, 15.11.2019	
Samstag, 28.12.2019	

GELBER SACK BLEIBT!

Die Zuteilung der Säcke für das neue Jahr erfolgt im **März 2019**.

Gelbe Säcke können jederzeit kostenlos bei der Gemeinde nachgeholt werden (Zimmer 1). **Bitte stellen Sie die gelben Säcke so rechtzeitig AN DEN STRASSENRAND – in Sonderbereichen an die zugewiesene Sammelstelle –, dass sie am Abholtag ab 6 Uhr früh bereitstehen – sonst werden sie NICHT mitgenommen.** Abfuhr alle sechs Wochen!

ALTPAPIER:

In den Papiertonnen wird ausschließlich bedrucktes oder beschriebenes Papier (Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Schulhefte usw.) und Verpackungsmaterial aus Papier gesammelt. **Wellpappe und Schachteln sind nur in ganz geringen Mengen zulässig.** Größere Mengen an Kartonagen (z. B. Fernseher-Schachteln, Möbelverpackungen, Bananenschachteln usw.) geben Sie bitte im Altstoffsammelzentrum kostenlos ab.

TIERKÖRPERENTSORGUNG:

ÖFFNUNGSZEITEN: **Jeden Montag – Mittwoch – Freitag von 9 bis 11 Uhr**

Tiere und Schlachtabfälle bis zu einem Gewicht von 80 kg können hier abgegeben werden. Tiere mit mehr als 80 kg werden abgeholt. Daher bitte mit der Gemeinde Kontakt aufnehmen.

PROBLEMSTOFFE AUS HAUSHALTEN:

Zu Problemstoffen zählen alle in einem Haushalt anfallenden giftigen, chemisch aggressiven, zu bedenklich ökologischen Auswirkungen führenden oder leicht entzündlichen Abfälle, die für eine gemeinsame Entsorgung mit dem Hausmüll nicht geeignet sind, wie:

Altöle, Mineralöle	Pflanzenschutzmittel	Batterien
Speiseöle und -fette	Lösungsmittel	Autobatterien
Altmedikamente	Farben und Lacke	Leergebinde (verunreinigt)
Altchemikalien	Säuren und Laugen	Sonstige feste Problemstoffe

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

ÖFFNUNGSZEITEN: **Jeden ERSTEN FREITAG im Monat von 11 bis 17 Uhr**
In den Wintermonaten November, Dezember, Jänner und Februar geschlossen!

ABGABE NUR IN HAUSHALTMENGEN!

Bauschutt 1 m ³	EUR 29,07
Elektronikschrott	kostenlos
Fernseher/Bildschirmgeräte	kostenlos
Großgeräte (Waschmaschinen, E-Herde, Heizkörper, Geschirrspüler, Herde u. dgl.)	kostenlos
Kühlgeräte	kostenlos
Leuchtstoffröhren/Leuchtstofflampen	EUR 0,87
Pkw-Anhänger hoch	EUR 23,98
Pkw-Anhänger nieder	EUR 11,99
Pkw-Kofferraum	EUR 7,99
Pkw-Kofferraum ½	EUR 4,00
Problemstoffe	kostenlos
Reifen Pkw mit Felgen	EUR 3,20
Reifen Pkw ohne Felgen	EUR 1,60
Reifen Traktor/Lkw mit Felgen	EUR 15,99
Reifen Traktor/Lkw ohne Felgen	EUR 7,99
Schrott	kostenlos
Sperrmüll 1 m ³	EUR 21,80
Verpackungen jeglicher Art, Hartplastik	kostenlos

Christbaumentsorgung

Das nächste Weihnachtsfest steht vor der Tür und spätestens nach dem Dreikönigstag wissen viele, vor allem in größeren Wohnanlagen, nicht, wohin mit dem abgeräumten Christbaum.

Die Gemeinde Ferndorf wird am **Montag, dem 7. Jänner 2019** eine Sammelaktion für Christbäume durchführen.

Sammelstellen sind bei den Wohnblöcken Ferndorf-West (Müllinsel), Ferndorf-Mitte bei der Müllinsel Ferndorf Nr. 23, bei der Trafostation/Bahnhofstraße, beim Parkplatz des Wohnhauses St. Paul 22, bei der Müllsammelstation Splittsilo Sonnwiesen und beim Spielplatz Sonnwiesen.

Ausnahmslos an diesem einen Tag!!!

Gratulation zum Master

Andreas Ambrusch, geboren am 23. 2. 1986 als Sohn von Sylvia und Andreas Ambrusch erhielt den Titel „Master of Advanced Studies ETH in Medizinphysik mit Spezialisierung in allgemeiner Medizinphysik und biomedizinischer Technik“.

Andreas Ambrusch besuchte 4 Jahre die Volksschule in Ferndorf, wechselte als begeisterter Fußballer in die damalige Sporthauptschule nach Spittal, absolvierte in Klagenfurt die HTL (Elektronik), maturierte und musste schließlich 8 Monate zum Bundesheer. An der Schnittstelle zwischen Technik, Medizin, (Bio)physik, Biologie und (Bio)chemie entwickeln Medizin-

technikerinnen und -techniker technische Lösungen für Prävention, Diagnose und Therapie in der Medizin. Im interdisziplinären Bachelorstudium Biomedical Engineering der TU Graz erhielt Andreas Ambrusch sein Diplom mit Auszeichnung.

Seit 2013 lebt er in der Schweiz, in der Hauptstadt vom Kanton Graubünden, in Chur. Vor 2 Jahren begann er das Masterprogramm der universitären



Weiterbildung an der eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich. Die stolzen Eltern freuen sich mit ihrem Sohn, und auch die Gemeindezeitung gratuliert zu seinem großartigen Studierenerfolg!

Weihnachtskonzert im Haus Grünspan mit dem Duo KeyCaj

Andreas Mayerhofer - Keyboards
Gerald Endstrasser - Cajon, Percussion

KeyCaj

Nach 30 Jahren wiederkehrender musikalischer Zusammenarbeit

ist die Zeit reif für ein erstes gemeinsames Duo-Projekt zwischen dem Jazzpianisten und Komponisten Andreas Mayerhofer und dem Drummer, Komponisten und Musikpädagogen Gerald Endstrasser.

Um die nötige Beweglichkeit, Leichtfüßig- und -händigkeit zu haben, kommt Gerald Endstrasser ganz ohne Drumset aus. Er spielt vorzugsweise auf dem Cajon und diversen kleinen Percussionsinstrumenten, um Andreas Mayerhofer am Keyboard durch den gemeinsamen Gang entlang eines fundamentalen Abschnitts der Musikgeschichte zu takten. (<http://www.andreamayerhofer.at>; <https://www.endstrasser.com>)

Aufführung am:

Freitag, 28. Dezember 2018 um 20.00 Uhr

Impressum, Aufführungsort:

Grünspan – Plattform für Kunst und Kultur im Drautal
Drautalstraße 5
9710 Mühlboden/Feffernitz



Sie begeben sich - auf ihrer Zeitreise durch die Musikgeschichte der letzten 250 Jahre - zu W.A. Mozart ebenso wie Duke Ellington und Carla Bley, ja sogar Radiohead sind dabei. Mit Eigenkompositionen kommen sie dann wieder heim in die musikalische Gegenwart.



Abbildung: Duo KeyCaj/ Andreas Mayerhofer, Gerald Endstrasser © M. Lutz

Heimatverein Ferndorf (Kreuztal) feiert das 50 Jahr-Jubiläum

(Verein zur Pflege der Dorfgemeinschaft e.V.)



Wenn man die 50-jährige Geschichte des Heimatvereines Revue passieren lässt, kommt nur Beachtung und Bewunderung auf. Durch den komplett ehrenamtlichen Einsatz der Ferndorfer in all den Jahren wurde eine schöne Heimstätte (Irlenhecken) errichtet, die als Basis für das vielfältige Veranstaltungsprogramm dient. Der Blick auf die Vergangenheit war daher richtig und auch ein Dank an die Leistungen der Aktiven in all den Jahren.

Als es um die „Neugliederung des Kreises Siegen“ in den 60er – Jahren ging, war es den Ferndorfern zu Recht nicht möglich, den von oben verordnetem Beschluss, die entstehende Stadt Kreuztal zu nennen ohne Widerspruch hinzunehmen. Ferndorf hatte gerade in 1967 die 900 – Jahr – Feier begangen, wogegen für das Dorf Kreuztal nur mindere Bezeichnungen ans Tageslicht kamen. Zwei Dinge trugen sich zu: der Name Kreuztal musste akzeptiert werden, dafür diente der unerwartete Gewinn aus der 900-Jahr – Feier als willkommene Basis zur Installierung des Heimatvereines, nachdem es sich hier nicht um Einnahmen der Gemeinde Ferndorf ging.

Am 27. Oktober 2018 wurde im evangelischen Gemeinschaftshaus der Erinnerungsreigen gestartet. Vorsitzender Dr. Harald Hockamp

konnte als Ehrengäste den Bürgermeister von Kreuztal, Walter Kiß mit Gattin, sowie als Vertreter unserer Gemeinde, GV Ing. Harald Kastner mit Gattin, begrüßen. Dr. Hockamp hob vor allem den Zusammenhalt im Verein und die Leistung der vergangenen 50 Jahre hervor.

Bgm. Kiß ging in launigen Worten auf die in den Jahren abgeschwächten Dissonanzen zwischen Kreuztal / Ferndorf ein, sprach ebenfalls über den Zusammenhang und die Leistungen der Ferndorfer mit viel Anerkennung und Lob. Für den Frühschoppen am nächsten Tag gab es Kräftiges, für die Vereinskasse Auffrischung.

GV Ing. Kastner überbrachte die Grüße Ferndorfs und dankte für die Einladung. Im Rahmen der Partnerschaft sei der Heimatverein ein bedeutender Impulsgeber neben der Stadt Kreuztal. In diesem Sinne hob er namentlich die Bürgermeister Hilmar Seele, Helmuth Nölling (Ferndorfer und Kärnten – Freund, sowie langjähriger Vorsitzender des Heimatvereines) und Walter Kiß hervor. Zur Erinnerung wurde eine Urkunde, sowie das Buch „Kärnten wie es keiner kennt“ von Otto Retzer mit persönlichen Grüßen des Autors an den Heimatverein ausgestattet, überreicht.

Helmuth Nölling öffnete seine „Heimatverein – Seele“ und gab einen

interessanten Rückblick über die Vergangenheit plus einen auch kritischen Ausblick für die Zukunft. Die „Hüttenbrüder“, das waren die Arbeiter in Irlenhecken, kamen genauso vor als die „Knütze“ (Pensionisten), die sich wöchentlich treffen.

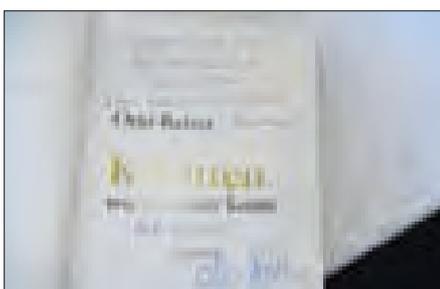
Der Redner verwies auch, es hätte Überlegungen gegeben mit dem „ominösen“ Gewinn aus 1967 in Ferndorf (Kärnten) ein Haus zu bauen. Irlenhüttenfeste wurden erwähnt, ebenso die 1. Mai – Feier, das Fallschirmfest, die 4 (!) Bücher über die Ortsentwicklung von Ferndorf, aber auch die 2 – Jahrestour nach Ferndorf (Kärnten).

Nach Nölling sollten an Ortseinfahrten nicht unzählige Partnergemeinden angeführt sein, sondern es sollte eine Gemeinschaft geben, wie die von unseren beiden Gemeinden getragen wird.

Im Anschluss konnte den interessierten Gästen ein kurzer Film über die 900 – Jahr – Feier vorgeführt werden, bevor das 950 – Jahr – Jubiläum (2017) in Bildern eindrucksvoll wiederholt wurde.

Am 28. Oktober 2018 wurde ein Frühschoppen im „eigenen“ Haus, in Irlenhecken, organisiert. Neben Kartoffelsuppe wurden Getränke und Kuchen mit Kaffee in den voll besetzten Räumen angeboten. Eine 2 -Mann -Kapelle (Ziehharmonika und Gitarre) trug viel zur Unterhaltung bei. Die Anwesenheit von Bgm. Walter Kiß und der Bürgermeisterstellvertreterin Elfrun Bernhausen unterstrich neuerlich die Bedeutung unserer Ferndorfer Freunde im Rahmen der Stadt Kreuztal.

Ing. H. Kastner



Aufklärung zur Kastrationsverpflichtung von Katzen

Katzen sind extrem vermehrungsfreudige Tiere. Eine Katze könnte in 5 Jahren 12 680 (zwölftausendsechshundertachtzig) Nachkommen erzeugen!

Eine ungebremste Vermehrung führt zu Problemen - nicht nur für diese Tiere sondern auch für Menschen und die Umwelt. Wahrscheinlich kennen Sie den Anblick von kranken, inzuchtgeschädigten Katzen.

Katzen können durch ihre Anwesenheit, ihre Ausscheidungen, durch Geruch und Lärmentwicklung stören. Darüber hinaus können Katzen Krankheiten auf Tiere und Menschen übertragen.

Aus diesen Gründen gilt in Österreich eine Katzenkastrationspflicht.

Jeder Tierhalter muss seine Katze von einem Tierarzt kastrieren lassen oder eine Zucht für dieses Tier bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft melden.

Unter Zucht wird u.a. eine nicht verhinderte Anpaarung von Tiere verstanden.

Die Zuchtmeldung hat den Namen und die Anschrift des Tierhalters, den Ort der Tierhaltung und die Höchstzahl der gehaltenen Katzen zu beinhalten. Zu melden ist auch die Mikrochipnummer der vorgesehenen Zuchtkatze. Jungtiere, die für die Zucht verwendet werden sollen, sind spätestens vor Ausbildung der bleibenden Eckzähne mit einem Mikrochip durch einen Tierarzt zu kennzeichnen.

Der Tierhalter einer Zuchtkatze muss, wie bei Hunden üblich, eine Eintragung seines Tieres in die österreichische Heimtierdatenbank veranlassen.

Für die Meldepflicht einer Zuchtkatze und für die Kennzeichnung und Registrierung von Zuchtkatzen in der österreichischen Heimtierdatenbank gilt eine Übergangsfrist bis zum 31. Dezember 2018.

Eine Nichtbeachtung kann mit Strafen bis zu 3.750 Euro geahndet werden.

*Mag. Dr. Jutta Wagner,
Tierschutzombudsfrau Kärnten, August 2018*

Bildung

*Wer immer tut, was er schon kann,
bleibt immer das, was er schon ist.*

Henry Ford

Kindergartenpost

Anmeldungen für den Kindergarten

Um unseren Kindergarten zu besuchen, ist die Vollendung des dritten Lebensjahres Voraussetzung.

Für das Kindergartenjahr 2019/20 können Sie Ihr Kind noch bis einschließlich 15. März 2019 anmelden. Ende April 2019 erfahren Sie dann, ob Ihr Kind einen Platz erhalten hat.

Da freie Plätze vorhanden sind, ist auch ein Einstieg in das laufende Kindergartenjahr 2018/19 noch möglich. Für die Anmeldung bitten wir Sie persönlich mit Ihrem Kind in den Kindergarten zu kommen. Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung ist von Vorteil. Unsere Telefonnummer: 04245/457312

Schöne Herbstzeit

Der diesjährige Kindergartenbeginn verwöhnte uns mit Herbstwetter von seiner schönsten Seite. Wir nutzten diese Phase, um mit den Kindern viel Zeit im Freien zu verbringen. Sogar Schnittlauch konnte noch aus unserem Kräuterbeet geerntet werden und so unsere gesunde Jause bereichern. Um den Herbst mit allen Sinnen zu erleben, durfte ein Ausflug in den Wald nicht fehlen. Dabei



Ferndorfer Kirchtag

LAND  KÄRNTEN

Pflegetelefon

Für Ihre Fragen rund um das Thema Pflege.

0720 788 999
Mo bis Fr, 10–11 Uhr
zum Ortstarif

Wir freuen uns auf Ihren Anruf. www.gps-ktn.at

Ein neuer Lebensabschnitt

Für 10 Mädchen und 9 Buben begann am 10. September ein neuer spannender Lebensabschnitt! Inzwischen sind die Taferlklassler richtige Schulprofis geworden.

Die Klassengemeinschaft ist geprägt durch ein wertschätzendes Miteinander! Besonders freuen sich die Kinder auf den Buchstabentag, bei dem auf das Lernen mit allen Sinne geachtet wird!



Basteln in der Herbstzeit

In der 1. Klasse wurde im Oktober gemeinsam mit sehr engagierten Eltern fleißig gebastelt! Aus Naturmaterialien entstanden Tiere und wunderschöne herzförmige Kränze! Den Kindern machte der Bastelvormittag großen Spaß! Recht herzlichen Dank den Elternvertreterinnen Frau Jost Astrid und Frau Oberlercher-Schmölzer Sabine!



Heimische Lebensmittel

Auch dieses Jahr besuchte die Bildungsreferentin der Landwirtschaftskammer Frau Margit Possegger die 1. Klasse der VS Ferndorf. Sie nahm den Welternährungstag zum Anlass den Kindern den hohen Wert heimischer Lebensmittel bewusst zu machen. Die Kinder freuten sich über viele kleine Geschenke und natürlich über das selbstgebackene Brot, das mit Bauernbutter besonders gut

schmeckte. Herzlichen Dank an Frau Possegger für die lehrreichen Stunden!

schmeckte. Herzlichen Dank an Frau Possegger für die lehrreichen Stunden!

Evelyn Pichler

2. Klasse der Volksschule Ferndorf

Die 2. Klasse der Volksschule Ferndorf hat sich zum Ferndorfer Kirchtag sehr schick gemacht.

Wir sind 17 Kinder: Shina, Paula, Julia, Miriam, Satya, Jasmin, Melina, Luca, Janik, Marino, Samuel, Niklas, Tobias, Mika, Valentina, David und Paula. Mit Dirndl und Trachtengewand wurden die Zechburschen und Dirndl begrüßt.

Die 2. Klasse der Volksschule Ferndorf ist eine sehr kreative Klasse. Gerade im Herbst bieten sich viele zeichnerische Themen an, die den Kindern Spaß machen.

Edith Walder, 2. Klasse



Kletterhalle Mühldorf

Einem tollen Vormittag verbrachte die 3. Klasse in der Kletterhalle Mühldorf. Die Schüler lernten das richtige Klettern mit Seilsicherung.

Frau Ploner organisierte einen zusätzlichen Klettertrainer und gestaltete einen spannenden Sporttag mit den Kindern.



Feuerwehrrübung 2018

Die freiwillige Feuerwehr Ferndorf führte im Juni eine Löschangriffs- und Evakuierungsübung in der VS Ferndorf durch.

Nach einem Sirenenignal in der Schule verließen alle Schüler und Lehrer die Klassenräume und erwarteten die Feuerwehr, die kurz darauf eintraf. Mit allen Fahrzeugen und der Drehleiter wurde die Übung durchgeführt. Eine Klasse wurde aus dem ersten Stock „gerettet“.

Anschließend konnten die Schüler alle Fahrzeuge der Feuerwehr besichtigen. Danke nochmal an die FF Ferndorf für diese gelungene Einsatzübung.



Imker in der Schule

Der Bienenzuchtverein Ferndorf besuchte uns in der Schule. Herr Weber und seine KollegInnen organisierten für unsere Schüler eine tolle Ausstellung mit einem echten Bienenstock und vielen alten und neuen „Imkerwerkzeugen“.

Zum Abschluss gab es für alle ein Glas echten Bienenhonig mit eigens dafür designten Aufklebern mit dem Schullogo. Nochmals herzlichen Dank an alle Beteiligten.



Josef Pichler

Schrottmittel ● **JOSEF
TSCHINDER**

A-9711 Paternion · Kamering 20
Tel. 0664 / 163 22 25 oder 0676 / 607 23 54

- Schrotthandel
- Buntmetalle
- Kabelgranulation
- Abgaskatalysatoren
- Motorzerlegung
- Elektrogeräte- u. Elektronikschrottaufbereitung
- Abfallsortierung
- KFZ-Ersatzteile
- Altholzübernahme

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für ihre Treue, wünschen frohe Weihnachten, ein gesundes neues Jahr und hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit!

Die Seite für unsere Kinder ...

Ich und meine Gefühle

Diesmal dreht sich in der Kinderseite alles um das Thema Gefühle. Manchmal weißt du wahrscheinlich nicht, wie du mit deinen Emotionen (Gefühlen) umgehen sollst. Du orientierst dich dann möglicherweise an den Erwachsenen in deinem Umfeld, meistens an deinen Eltern. Doch auch Erwachsenen fällt es oft schwer, ihre Gefühle zu zeigen, oft werden sie sogar verborgen.

Gefühle werden von deinem Umfeld schnell bewertet. Wut und Eifersucht kommen oft gar nicht gut an, und werden als negativ angesehen, oder im schlimmsten Fall sogar bestraft. Dadurch kann z.B. passieren, dass du dann versuchst diese Gefühle zu überspielen, oder zu verdrängen. Ganz oft geschieht dies auch mit dem Gefühl Trauer.

Z.B. das Gefühl Freude, kann sich sehr vorteilhaft auf dich und dein Umfeld auswirken. Freude fühlt sich gut an, und wird natürlich positiv bewertet.

6 Grundemotionen (Gefühle)



Und es gibt noch jede Menge anderer Gefühle, ordne richtig zu:



Beantworte folgende Fragen richtig:

Wenn ich wütend bin:

- a.) Möchte ich mich am liebsten verstecken?
- b.) Jauchze und lache ich ganz laut?
- c.) tobe und brülle ich?

Wenn ich fröhlich bin:

- a.) Werde ich starr und getraue mich nichts mehr?
- b.) Schäme ich mich?
- c.) Strahlt mein Gesicht, und ich singe z.B. ein Lied?

Wenn ich traurig bin:

- a.) Hüpfе ich freudig umher?
- b.) Muss ich manchmal weinen?
- c.) Schäme ich mich, und werde rot?

Wenn ich Angst habe:

- a.) Stampfe ich mit den Beinen in den Boden?
- b.) Verkrieche ich mich z.B. unterm Bett?
- c.) Mag ich niemanden mehr?

Wenn ich mich vor etwas ekle:

- a.) Kann es sein, dass ich einen Würge- oder Brechreiz bekomme?

- b.) Lache ich freudig?
- c.) Strahlen meine Augen?

Wenn ich überrascht bin?

- a.) Laufe ich davon?
- b.) Werden meine Augen ganz groß, und manchmal öffnet sich sogar mein Mund?
- c.) Verstecke ich mich unter der Bettdecke?

Gefühle sind auch gut in der Körperhaltung und im Gesicht lesbar. Frag z.B. einmal deine Eltern wie sie sich gefühlt haben, als der Arzt ihnen mitgeteilt hat, dass sie ein Baby, also dich, bekommen werden. Sieh dir das Gesicht deiner Eltern ganz genau an. Verändert sich auch die Körperhaltung? Was kannst du sehen? Ein kleiner Tipp: Achte besonders auf die Augen!

Manchmal wollen andere dir deine Gefühle wegreden:

„Du alter Angsthase“ - wenn du dich fürchtest!
 „Stell dich nicht so an“ - wenn du traurig bist!
 „Reiß dich zusammen“ - wenn du wütend bist!
 Aber deine Gefühle sind trotzdem da!

An manchen Tagen purzeln deine Gefühle durcheinander, aber das ist ganz normal.

Wir haben eine Menge Gefühle. Einige sind schön, einige fühlen sich nicht so gut an. Aber sie gehören alle zu uns - wie unsere Augen und unsere Hände. Deshalb sehr ehrlich mit deinen Gefühlen, zeige sie, oder teile sie mit. So kann so mancher Erwachsener vielleicht auch von dir lernen.

*Ist da ein Gefühl - oder bild ich mir's ein?
 Soll ich es sagen - oder lass ich es sein?*

*Möchte es nach draußen - oder bleibts lieber in mir?
 Ach fällt es mir schwer - würds gern teilen mit dir.*

*Doch dann hab ich Mut - und ich fühle mich gut!
 Ich werde es wagen - und es dir heute sagen!*

*Ich fühle mich stark - und es geschieht!
 „Ich hab mich ganz innig, in dich verliebt!“*

Raiffeisen Immobilien



FRESACH- LAAS Baugrund mit Südausrichtung, keine Bebauungsverpflichtung, Gfl. ca. 883 m², € 35.000,-
 Hr. Zlanabitnig 0664 420 87 29



KREUZEN/PATERNION solides Familienhaus in ruhiger Lage, Gfl. ca. 1.018 m², Wfl. ca. 150 m², HWB 213, € 249.000,-
 Hr. Zlanabitnig 0664 420 87 29

www.raireal.at

Finde die versteckten Wörter!

F	B	R	F	I	I	R	E	Z	R	M	U	E	D	E	P	W	G	M	I
S	W	A	H	S	A	U	D	U	R	S	T	I	G	S	V	F	J	R	W
J	I	A	D	U	C	R	G	L	U	E	C	K	L	I	C	H	Y	L	U
R	D	D	E	T	N	H	N	O	A	B	M	R	T	H	R	P	S	E	S
T	R	A	U	R	I	G	U	M	R	A	B	U	R	C	I	E	N	B	Z
I	O	E	N	I	M	A	R	E	I	Q	R	M	N	D	C	V	S	B	U
X	W	U	H	K	C	Y	T	I	C	E	P	H	Y	E	V	V	F	I	V
Z	U	D	M	M	B	C	L	G	G	H	U	Y	L	J	R	Q	E	U	F
N	U	E	N	N	L	A	L	E	V	S	T	G	P	Z	M	V	G	N	N
N	C	S	B	Y	T	G	R	B	R	O	E	E	X	M	U	X	O	D	K
U	I	H	G	E	D	T	T	S	U	D	W	R	R	E	T	U	R	E	F
N	U	M	A	G	R	X	Z	R	E	U	B	S	M	N	I	E	E	T	S
S	K	G	Z	U	F	R	I	E	D	E	N	C	O	T	G	C	W	Y	S
I	Y	L	E	N	T	T	A	E	U	S	C	H	T	S	O	Z	U	E	Z
C	D	Z	N	S	Z	G	T	S	E	N	B	R	I	P	E	Y	E	I	E
H	W	N	W	C	C	Z	D	W	C	S	Y	O	V	A	H	S	T	I	D
E	A	E	N	G	S	T	L	I	C	H	H	C	I	N	B	A	E	Q	H
R	S	E	A	V	K	H	G	Y	A	J	T	K	E	N	E	T	N	E	Z
J	X	H	F	W	E	Z	T	A	D	C	L	E	R	T	U	T	D	L	N
W	N	M	D	L	N	E	I	N	S	A	M	N	T	N	E	S	A	G	L

Diese Wörter sind versteckt:

- | | | | | |
|-------------|-------------|-------------|---------|-------------|
| UNSIKER | GLUECKLICH | HUNGRIG | NERVOES | ZUFRIEDEN |
| DURSTIG | AEANGSTLICH | ENTSPANNT | DANKBAR | EINSAM |
| SATT | MOTIVIERT | TRAURIG | MUEDE | ERSCHROCKEN |
| UEBERRASCHT | MUTIG | ENTTAEUSCHT | WUETEND | SCHUECHTERN |

Und zum Abschluss noch ein weihnachtliches Suchbildrätsel!



Hier haben sich 10 Fehler eingebürgert. Versuche die beiden Weihnachtskinder und beide die Fehler auf dem rechten unteren Bild zu finden.

Informationsquellen:
 Buch: Ich und meine Gefühle, Holde Kreul; de. isicollectire.com; raetseldino.de

Feuerwehrrnachrichten

Ich sage Dir nicht, dass es leicht wird. Ich sage Dir, dass es sich lohnen wird.

Art Williams

Bericht der FF Ferndorf

Geschätzte Ferndorferinnen und Ferndorfer!

Das Jahr 2018, ein intensives Jahr für die Ferndorfer Feuerwehr, neigt sich dem Ende zu.

Neben einigen Unwettereinsätzen, Brandeinsätzen und technischen Hilfeleistungen gab es auch Veranstaltungen zu organisieren, sowie Instandsetzungs-, Renovierungs- und Erhaltungsarbeiten an den Fahrzeugen

sowie den Gerätschaften und im Rüsthaus zu leisten.

Natürlich darf durch all diese Aufgaben der Übungsbetrieb nicht vernachlässigt werden. So wurden für Funk-Maschinen-Atemschutz-Boot und Jugendübungen 2018 weit über 2000 Stunden aufgewendet.

Im kommenden Winter werden wir uns natürlich auch wieder um Ihre Sicherheit bemühen und die Straßen vom Schnee befreien. Darum ist es uns auch ein besonderes Anliegen, Sie auf unseren Schneeräumungsplan auf-

merksam zu machen, welcher jährlich optimiert wird und auf die Bedürfnisse aller Bewohner der Gemeinde abgestimmt wird. Es kann jedoch immer wieder zu Wartezeiten kommen, da Priorität auf die Hauptverbindungen der Gemeinde und den sicheren Schülertransport gelegt werden muss. Wir bitten höflichst um Ihr Verständnis, bitte denken Sie daran, dass wir das ganze Jahr über für Sie bereit stehen!

Wettkampfgruppe

Nicht ganz nach Plan gelaufen ist es heuer für unsere Wettkämpfer, die



DACH - JUNGWIRT

Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr!

Komplettlösungen bieten wir bei:

- Baupenglerarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Flachdachisolierungen
- Terrassensanierungen
- Service - Reparaturarbeiten

W.A. Jungwirt
 Hohenfurt 190
 97111 Pöhlmann
 Tel.: 04945 / 55 64-0
 M: 0494 / 5431-885
 info@dach-jungwirt.at

DAS DACH - UNSER FACH



sich zwar abermals für die Landesmeisterschaft qualifiziert haben und somit zu den besten Gruppen Kärntens gehören, leider jedoch keinen Helm (Bronze, Silber oder Gold) bei diesem Bewerb erringen konnten.

Das Wettkampfjahr beginnt immer mit dem Bezirksleistungsbewerb, welcher als Qualifizierung zur Landesmeisterschaft der Kärntner Feuerwehren dient. Der heurige Bezirksleistungsbewerb fand am 16. Juni 2018 in Feld am See statt. In beiden Kategorien Bronze A und Silber A konnten wir souveräne und fehlerfreie Leistungen erzielen und uns für die Landesmeisterschaft am 30. Juni in Villach qualifizieren.

Bei der Landesmeisterschaft verließ uns leider das Glück. Obwohl die Treffzeiten hervorragend waren, konnten wir uns leider nicht unter den ersten 3 einreihen. Die Leistungen unserer Wettkämpfer können sich dennoch sehen lassen, errangen sie doch in Silber A den 8. Platz und in Bronze A den 9. Platz in der Landeswertung der Kärntner Feuerwehren.

Hervorragend präsentierte sich auch unsere Jugendgruppe, welche in der Kategorie Gruppenbewerb Bronze den 6. Platz von 31 Teilnehmern belegte.

Die Jugendbewerbsgruppe Ferndorf:

Pichler Florian, Ploner Florian, Grilz Markus, Harrich Julian, Übleis Simon, Mößler Marvin, Schaller Alexander, Schaller Christian, Gritschacher Lukas, Kerschbaumer Marc Oliver.

In der Cupwertung des Bezirkes Villach Land konnte die FF-Ferndorf den 4. Platz von 23 Gruppen belegen. Wir hoffen auch 2019 wieder auf zahlreiche Unterstützung unserer treuen Fans.

Ein besonderes Highlight gab es heuer, nämlich den Heimbewerb, am 4. August 2018 in Ferndorf. Bei herrlichem Wetter, konnten wir fünfzehn Wettkampfgruppen sowie zahlreiche mitgereiste Fans begrüßen.

Die Wettkämpfer unserer Wehr konnten bei diesem Bewerb den sehr guten 2. Platz hinter Feistritz/Drau belegen.

Die Wettkampfgruppe:

Pichler Georg, Bacher Markus, Auer Reinhard, Egger Christian, Egger Marc, Hipp Florian, Lesacher Dominik, Moser Josef Klaus, Schöndorfer Christian.

Wir gratulieren allen Teilnehmern sehr herzlich und bedanken uns bei den mitgereisten Fans, sowie allen Besucherinnen und Besuchern. Bis zum nächsten Mal in Ferndorf!

Herzlich bedanken möchte sich Kommandant OBI Steinwender bei allen Unterstützern und Sponsoren, die uns sehr großzügig bei den Bewerbungen unterstützt haben.

Bei Installation Wieser Christian, Fliesen Christian Mölschl, LIWO Druck Lintner Wolfgang, Malerei Edlinger 2000, Wüstenrot Mag. Moser Christian, BGM Josef Haller, Knauf Insulation DI. Wielschnig Joachim, Knauf AMF DI Oberscheider Harald, Christian Egger, Sport 24 Noisternig Marc, Vize Bgm. Oberzaucher Gernot.

Herzlichen Dank auch an den Sparverein vom Cafe Zeit in Sonnwiesen und der Inhaberin Nina Haller für die schönen T-Shirt der Feuerwehrjugend.

Atemschutz Leistungsprüfung in Gold

Nach den Leistungsprüfungen in Bronze und Silber konnte im heurigen Jahr der ATM-Trupp mit den Kameraden Auer Reinhard, Bacher Markus und Egger Marc die Prüfung in Gold bestehen.

Wir alle sind sehr stolz auf unsere Kameraden die neben Übungen und Einsätzen die Zeit finden über Jahre





für diesen anspruchsvollen Bewerb zu trainieren und zu lernen. Herzlichen Glückwunsch vom Kommandanten Steinwender, Bürgermeister Haller sowie allen Kameraden.

Runde Geburtstage

Am Dienstag, dem 17. Juli 2018, feierte unser Kamerad **Michael Lesacher** seinen 40. Geburtstag. Da Michael nicht nur ein sehr engagierter Feuerwehrmann ist, sondern auch ein hervorragender Gruppenkommandant, ließ es sich seine Gruppe 2 natürlich nicht nehmen, mit ihm zu feiern. Wir wünschen unserem Michael sowie seiner ganzen Familie alles Gute für die Zukunft und viel Gesundheit. Möge er noch viele Jahre als Kamerad in Ferndorf fungieren.

Ebenfalls einen Runden feierte unser langjähriger und allseits bekannter Kamerad **Max Kofler**, der am 24. Mai 2018 70 Jahre alt wurde. Max ist seit vielen Jahren Mitglied der Feuerwehr und durch seine fröhliche Art und Weise ein gern gesehener „Alt Kamerad“, der uns bei den vielen Ausrückungen und Veranstaltungen immer tatkräftig unterstützt.

Tag der offenen Tür

Am Samstag, dem 15. September 2018, veranstalteten wir einen Tag der offenen Tür, um interessierten Besuchern einen Einblick hinter die Kulissen der Feuerwehr Ferndorf zu gewähren.

Das Rüsthaus, wurde in den vergangenen Jahren immer wieder modernisiert und renoviert um einen zeitgemäßen Standard zu gewährleisten. Außerdem nutzen wir den Tag der offenen Tür um der Bevölkerung unsere Fahrzeuge sowie Gerätschaften näher zu bringen. Als Stützpunkt Feuerwehr der Rangordnung 3, besitzt Ferndorf eine Vielzahl an Ausrüstung welche im Einsatzfall bestmögliche Hilfe bietet. Interessierte Besucher konnten sich



bei den Kameraden vor Ort über den Dienst in der Feuerwehr informieren.

Wir sind ständig auf der Suche nach neuen und motivieren Kameradinnen und Kameraden. Wenn auch Sie oder Ihre Kinder Interesse am Feuerwehrdienst haben, können Sie uns gerne kontaktieren.

Kameradschaftskegeln 2018

Nicht nur bei Übungen und Einsätzen arbeiten die beiden Wehren der Gemeinde Ferndorf Hand in Hand, sondern auch bei kameradschaftlichen Veranstaltungen wird die Zusammengehörigkeit weiter gestärkt. Somit fand heuer im September das Kegeln beim Müllner-Wirt am Glanz statt, wobei die FF-Gschriet/Glanz als Sieger hervorging und der schöne Wanderpokal und die Trophäe ein Jahr einen Ehrenplatz im Rüsthaus Glanz einnimmt. Herzlichen Dank an unseren Bürgermeister für den wunderschönen Pokal und Franz Tschernutter für die schöne Trophäe. Bedanken möchten wir uns auch bei der Fam. Gruber (Müllnerwirt), bei Adeg Angerer, Gasthof Laggner Insberg, Café Zeit Sonnwiesen und allen Angehörigen, die uns mit Kuchen und Torten verwöhnt haben.

Abschließend dürfen wir uns noch recht herzlich bei Ihnen für Ihre jährlichen Spenden bedanken, durch die es uns möglich ist, notwendige Investitionen wie Schutzausrüstungen mit eigenen Mitteln zu finanzieren.

Die Kameradschaft der Feuerwehr Ferndorf wünscht allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern, sowie allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019 sowie viel Gesundheit. Gut Heil!

*Der Schriftführer Patrick NAGELER
und der Kdt. OBI Steinwender Hans*



Bericht der FF Gschriet-Glanz

Gschriet-Glanzer Jahreskirchtag 2018

Am Sonntag, dem 8. Juli 2018 feierte die Freiwillige Feuerwehr Gschriet-Glanz ihren traditionellen Jahreskirchtag beim Feuerwehrhaus in Glanz. Der Kirchtag begann mit einem Platzkonzert der Heraklith Musikanten.

Anschließend begrüßte Kommandant Mitterer Johann beim Kriegerdenkmal die Gschrieter und Glanzer, sowie Gäste aus Nah und Fern und auch eine ganze Schar an Ehrengästen:

BM Haller Josef, Vize BM Moser Peter, Vize BM Oberzaucher Gernot, Pfarrer Mag. Karol Spinda kath. Kirche, Pfarrer Ralf Isensee evang. Kirche, alle GV und GR der Gem. Ferndorf, eine Abordnung der FF Ferndorf mit GFK OBI Steinwender Johann, die Heraklith Musikanten, sowie alle Obfrauen





und Obmänner der hiesigen Vereine. Dann wurde beim Kriegerdenkmal ein Kranz niedergelegt, im Gedenken an die Kameraden, die in den beiden Weltkriegen gefallen sind und denen die seit der Gründung verstorben sind. Nach dem Wortgottesdienst mit den beiden Herrn Pfarrern Mag. Karol Spinda und Ralf Isensee bedankte sich Kdt. Mitterer für die würdige Gestaltung.

Ein besonderer Dank galt den Heraklith Musikanten, die dann auch noch zum Frühschoppen aufspielten. Zum Nachmittagsschoppen unterhielt musikalisch das „Trio ohne Strom“.

Ein großes Highlight ist am Nachmittag wohl immer der Auftritt der Kindervolkstanzgruppe Mirnock. Herzlichen Dank für die tänzerischen Darbietungen.

Die Kameradschaft der Freiwilligen Feuerwehr Gschriet-Glanz dankt allen, die zum Gelingen des Kirchtages beigetragen haben!

Zum Jahreswechsel

Die Kameraden der FF Gschriet-Glanz wünschen auf diesem Wege jetzt schon allen Gschriestern und Glanzern, sowie allen Gemeindegürgern von Ferndorf und unseren Gönnern und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2019!

Kommandant Mitterer Johann

Runder Geburtstag in der FF Gschriet-Glanz

Steiner Andreas

vlg. Unterengelmair Anderle ein jugendlicher 60er!

Am 1. Juli 2018 feierte Kamerad Steiner Andreas seinen 60. Geburtstag. Dazu möchte die Kameradschaft herzlich gratulieren.

Kommandant Mitterer Hans hielt einen Rückblick auf die geleisteten Tätigkeiten des Jubilars in der FF Gschriet-Glanz. Andreas trat 1976

der Wehr bei und ist seit 42 Jahren aktiv in der Kameradschaft. Er ist immer bemüht, sein Übungspensum zu erfüllen. Weiters war er Mitglied der Wettkampfgruppe 3, mit der der Bezirksmeister und Abschnittsmeister in den Stufen 1 – 4 erkämpft wurden, sowie die Teilnahme an der Landesmeisterschaft. Wir möchten dir, lieber Andreas, im Namen der Kameradschaft für deine vorbildliche Arbeit herzlich danken und wünschen dir weiterhin ein erfolgreiches Wirken in der FF Gschriet-Glanz! „Gut Heil“



Aus den Vereinen . . .

Es ist nicht wenig Zeit, die wir haben. Es ist viel Zeit, die wir vergeuden.

Seneca

WERKSKAPELLE

Seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung hat sich auch bei der Werkskapelle Ferndorf wieder einiges getan.

Großkonzertreihe mit dem Kelag Blasorchester

Auf Grund der erfolgreichen Teilnahme der Werkskapelle Ferndorf und des Kelag Blasorchester bei der Weltmeisterschaft der Blasmusik in den Niederlanden im Jahr 2017 wurde die Idee geboren, einmal gemeinsam mit rund 100 Musikern auf der Bühne zu stehen. Im Juli 2018 veranstaltete dann

die Werkskapelle Ferndorf gemeinsam mit dem Kelag Blasorchester vier sensationelle Großkonzerte. Beginnend mit dem Heimspiel am 13. Juli im Festsaal der WK-Ferndorf startete die Tour durch den Mittelkärntner Raum. Neben Ferndorf wurde das Konzert auch in Afritz, Villach und Pörschach aufgeführt. Auf Grund des begeisterten Publikums wurden die Werkskapelle Ferndorf und das Kelag Blasorchester eingeladen, das Konzert auch im Rahmen des Villacher Kirchtags auf der Hauptbühne am Rathausplatz zu präsentieren. Traditionelle Marschmusik, wie „Hoch Heidecksburg“ oder „Attila“ vom bekannten italienischen Komponisten Julius Fucik gehörten ebenso

zum Programm wie auch moderne Popmusik von Leona Lewis. Beim Stück „Run“ konnte Margret Hacksteiner ihr Können als Sängerin unter Beweis stellen. Es war für alle Musiker eine tolle Erfahrung mit einem so großen Orchester auf der Bühne zu stehen.

Sommer Trachten Nacht

Am 14. August veranstaltete die Werkskapelle Ferndorf die schon zur Tradition gewordene Sommertrachtennacht. Für alle Jungen und Junggebliebenen sorgte die Partyband „Die Elchos“ für ausgelassene Stimmung. Die Gäste feierten ausgiebig bis in die frühen Morgenstunden, dies wurde in der Fotobox wieder fulminant festge-

BESONDERE GESCHENKE FÜR BESONDERE MENSCHEN

Sie suchen das passende Geschenk für einen lieben Menschen? Dann sind Sie bei papiergenuss in Feistritz/Drau genau richtig!

Barbara Chiarabilli mit Ihren Mitarbeiterinnen Michaela Nageler und Tina Weissenberger bieten ein umfangreiches Sortiment an besonderen Köstlichkeiten und Geschenksideen.



papiergenuss



FROHE WEIHNACHTEN UND
ALLES GUTE FÜR DAS JAHR 2019!



halten. Einem glücklichen Gewinner konnte auch ein Reisegutschein der Firma Bacher Reisen aus Radenthein im Wert von € 1.000,00 überreicht werden.

Fegerländerkonzert

Am Samstag, den 22. September, spielten die Fegerländer im Saal der Werkskapelle Ferndorf ein Wunschkonzert für den guten Zweck. Der sehr locker gestaltete Abend sollte allen richtig Spaß machen und wurde natürlich komplett dem Zufall bzw. Wünschen des Publikums überlassen. Der Reinerlös von über € 1.000,00 der Musikwünsche des Publikums, wurde einem Schmetterlingskind aus der Gemeinde Ferndorf gespendet.

„Wir haben in den letzten Jahren soviel vom Publikum erhalten, jetzt wollten wir sozusagen auch mal was in dieser

Form zurückgeben“, so Walter Grechenig, Bandleader der Fegerländer. Durch den Abend führte Conférencier und Entertainer Christian Rosenzopf, der auch noch eine Überraschung in petto hatte. Alles in allem war dies ein sehr gelungener Abend für den guten Zweck.

Ausblick

X-Mas Party

Bereits jetzt möchten wir die gesamte Bevölkerung auch zur traditionellen Xmas-Party am 25.12. ab 20:30 Uhr in den Festsaal der Werkskapelle Ferndorf einladen.

Frühlingskonzerte 2019

Für das Jahr 2019 hat sich die WK-Ferndorf etwas Einzigartiges einfallen lassen. In Zusammenarbeit mit der Musical Factory Kärnten wird der Musikverein die österreichische Uraufführung des Musicals „Die Saat des Satans“ vom belgischen Komponisten Bert Appermont gestalten. Das Liebes-



drama rund um Intrigen, Leidenschaft und Hexenverbrennung führt die Zuschauer zurück ins düstere Mittelalter und damaligen Praktiken.

An insgesamt 5 Vorstellungen im April 2019 bietet das instrumentale Aushängeschild der Gemeinde Ferndorf der Bevölkerung die Möglichkeit, diese wunderbare Inszenierung zu genießen.

Termine:

- 07. April um 15:00 Uhr
- 10. April um 20:00 Uhr
- 12. April um 20:00 Uhr
- 14. April um 15:00 Uhr
- 17. April um 20:00 Uhr

Karten für dieses Spektakel gibt es bei allen Mitgliedern der Werkskapelle Ferndorf, ausgewählten Vorverkaufsstellen und unter

<http://tickets.wk-ferndorf.at>

Abschließend möchte ich Sie noch auf unseren Facebook Kanal und unseren Youtube Channel aufmerksam machen. Unter www.facebook.com/WKFerndorf finden Sie alle Infos zu unseren Aktivitäten. Wir würden uns über ein Like sehr freuen.

Unter www.youtube.com/user/wkferndorf finden Sie laufend aktuelle Videos von unseren Konzerten als auch von anderen Aktivitäten. Auch hier würden wir uns über ein paar „Likes“ oder ein Abonnement freuen.

Nur durch die Unterstützung der Bevölkerung sowie der Gemeinde Ferndorf mit BGM Josef Haller, der Firma AMF Deckensysteme mit Werksleiter Harald Oberscheider ist es dem Verein möglich, die Ideen und Ziele zu verwirklichen. Auf diesem Wege möchten sich die Mitglieder recht herzlich bei allen bedanken. Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2019!

Rafael Petras

Ein frischer Wind weht über den Mirnock . . .

Nach einer zufriedenstellenden Sommersaison ist es wieder ruhig geworden am Fuße des Mirnocks.

Wir Bauern kümmern uns im Herbst vor allem um die Ernte und um die notwendigen Instandhaltungsarbeiten in Haus und Hof. Damit ist es aber noch nicht getan, denn auch Anderes bedarf unserer Zuwendung: Der viel begangene Kneipp-Panorama-Rundweg etwa will gepflegt und immer wieder erneuert werden, soll er ja Einheimischen und Gästen gleichermaßen gesunde Erholung bieten. In guter Gesellschaft von Alpe-Adria-Trail, dem neueröffneten Slow-Trail, dem Millstätter Höhensteig und der Seeblickrunde hat sich unser Kneippweg zu einem der beliebtesten Wanderwege der Region gemauert.

Das Mirnockbauern-Almfest bei der Neugartenhütte in Gschriet dürfen wir mit Fug und Recht bereits als „traditionell“ bezeichnen: Es hat auch heuer wieder statt gefunden und erfreut sich großer Beliebtheit. Wir versprechen an dieser Stelle, dass es - so Gott will - wieder stattfinden wird und dass uns die „Mirnockaugen“ nicht mehr ausgehen werden! Almfest-Genießer wissen ja, wovon wir sprechen ...

Die Werkskapelle Ferndorf spielte hoch oben auf und die Kindervolkstanzgruppe der Brauchtumsgruppe Mirnock tanzte uns „vor der Nase herum“: Beiden Gruppen sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.



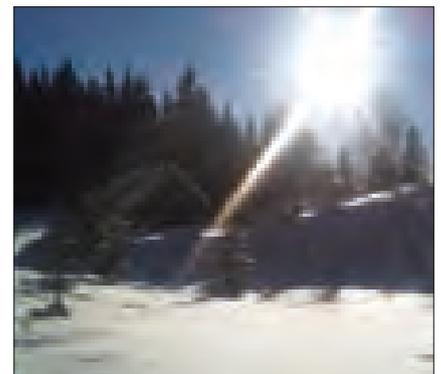
Unser Dank gebührt aber auch allen Besuchern, den Bürgermeistern und der Gemeindevertretung von Ferndorf und Fresach, unserem Pfarrer Mag. Ralf Isensee und Herrn Wilhelm Scherzer, ganz besonders aber unseren „Hüttenwirten“ Franz und Anni Tschernutter.

Aber nicht nur Altbewährtes, sondern auch etwas ganz Neues gibt es von den Mirnockbauern zu berichten: Ganze 20 Jahre lang hat unser Ideenlieferant und Gründer Robert Flaschberger die stetige Weiterentwicklung unserer Arbeitsgemeinschaft angeleitet und begleitet. Nach der Übergabe des Koflerhofs an Tochter Sonja wollte er nicht nur Halb- sondern Vollzeitpensionist werden und hat das Zepter in die Hände der jüngeren Generation gelegt: Andreas Gösseringer, wohlbekannt als Betreiber des „Alpengasthof Bergfried“, wird in

Zukunft unserer Gruppe vorsitzen. Wir danken Robert ganz herzlich und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit unserem neuen Chef!

Abschließend wünschen wir allen Lesern der Gemeindezeitung ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr von unserem Kraftberg, dem Mirnock.

Die Mirnockbauern



Ihr Partner rund um den Baum!

Wir wünschen allen unseren Kunden frohe Weihnachten und alles Gute für 2019!

QUALIFIZIERTE BAUMKONTROLLEURIN

EUROPLAN TREE WORKER

www.gs-baumpflege.at

GS Baumpflege

Aus dem Seniorenclub



Meine lieben Senioren, liebe Damen und Herren!

Ich möchte mich anfangs bei euch bedanken für eure Besuche und natürlich für die Treue, welche uns Senioren sehr freut.

Unser heuriger Ausflug führte uns mit dem Busunternehmen Kovac ins salzburgerische Großarlal, wo wir trotz des nicht so schönen Wetters einen lustigen und angenehmen Tag genießen konnten.

Am 05.12. findet unser Nikolo Nachmittag und am 19.12. unsere Weihnachtsfeier statt. Wir freuen uns auf euren Besuch und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und vor allem gesundes Jahr 2019.

Herzlich danken möchte ich auch meinem Team Christa und Peter Leo-



pold, Elfi und Alois Schafferer sowie der Obfrau-Stellvertreterin Anni Bittner. Wir beginnen mit unseren Senioren – Nachmittagen wieder am Mittwoch, dem 09.01.2019 und freuen uns dann euch gesund und fröhlich wiederzusehen.



Eure Obfrau Hannelore Moser und ihr Team.

Noch etwas Wichtiges:
KOMMEM AUCH „SIE“ ODER „DU“ ZU UNS, – WIR WÜRDEN UNS FREUEN!



MGV Ferndorf

Direktor Karl Krenn

Das einschneidendste Ereignis in der zweiten Jahreshälfte 2018 war wohl die Verabschiedung unseres langjährigen Chorleiters und Ehrenchorleiters Dir. Karl Krenn.

Dir. Karl Krenn ist nahezu 40 Jahre dem MGV-Ferndorf als Chorleiter vorgestanden und hat ihn in dieser Zeit auch besonders geprägt. Durch das

Knüpfen freundschaftlicher Bande mit Vereinen aus Deutschland und Slowenien, kam neues Liedgut ins Vereinsarchiv. Der Verein beschäftigte sich nun auch mit sakralem Gesang, einfachen Kunstchören und ausländischen Volksliedern.

Das Ergebnis waren jährliche Kirchenkonzerte in Ferndorf und auch anderswo, zahlreiche Messen in Kirchen beider Konfessionen, wobei ein Auftritt beim Carinthischen Sommer in Ossiach sicherlich ein Höhepunkt war. Stimmungsvolle Adventkonzerte,

sowie viele Teilnahmen bei Gau – Sängerbund und Talschaftssingen fielen auch in diese Zeit.

Seit 1958 gab es im Verein auch eine Kleingruppe. Es begann mit einem Quartett über ein Quintett bis zu dem besonders erfolgreichen Doppelquartett. Auch das Besingen von Tonträgern, muss in diesem Zusammenhang erwähnt werden. Wir sind unserem langjährigen Chorleiter und Ehrenchorleiter zu größtem Dank verpflichtet. Der MGV – Ferndorf wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.





Rückblick MGV 2018

Ansonsten haben wir uns bemüht, unsere Aufgaben als örtlicher Verein bestmöglich zu erfüllen. Leider war es uns auch heuer nicht möglich aufgrund des Fehlens eines Chorleiters einen Chorliederabend auszurichten.

Im Anschluss unsere Aktivitäten im 2. Halbjahr 2018 bis einschließlich

Weihnachten, ein Höhepunkt war sicherlich unser Sängerausflug in den Süden, von dem wir einige Eindrücke wiedergeben wollen.

70. Geburtstag Winkler Fanni, Beten und Begräbnis Ehrenchorlt. Karl Krenn, Begräbnis Winkler Dora, Besuch Siegerländer, Bergfried, Sängerausflug, Tag der älteren Generation, Bethesta Spittal,

Ständchen Bacher Hans, Ferndorfer Landkirchtag, ökom. Gottesdienst, 90. Geburtstag Flaschberger Christine, 90. Geburtstag Pontasch Josefine, SWH Feistritz; Konzert, 70. Geburtstag Moser Sepp, Christbaum versenken, Döbriach, Senioren Weihnachtsfeier, St. Jakober Advent, Christmette.

NEU IN FEFFERNITZ! AB JÄNNER 2019



- FINNISCHE SAUNA 95 °C
- KRÄUTER SAUNA 60 °C
- INFRAROT SAUNA 40 °C
- RUHERAUM
- AUFENTHALTSRAUM (GASTRO)
- PARKPLÄTZE

MITTWOCHS
DAMENSAUNA

Preis pro Person: € 14,90
Gruppenpreis: von 7 bis
max.15 Personen: € 13,-

Anmeldung und
Reservierung:
Tel. 04245/24 70




IHR CATERINGSERVICE IM DRAUTAL!

Feste feiern mit dem Sportcafe Unterrieder – ob im gemütlichen Cafe oder bei Ihnen zu Hause. Sie können aus **regionalen** und **internationalen Gerichten**, **Buffets kalt** oder **warm**, **vegetarisch** oder **vegan** wählen oder **Canapes**, **Fingerfood** oder auch **Tapas** bestellen. Es ist sicher das Richtige für jeden dabei. Für bis zu **200 Personen** haben wir das Equipment (Teller Gläser uws.) und stellen auch das **Gastropersonal** bei Bedarf. So kann Ihr Fest perfekt gelingen.

Rufen Sie an, wir werden Ihre Wünsche erfüllen und machen gerne ein individuelles Angebot!

Drautalstraße 49, 9710 Feistritz/Drau • Tel. 04245/24 70 • Mail: sportcafe@gmx.at
Öffnungszeiten: von Dienstag bis Sonntag von 14 bis 22 Uhr



ALLEN GÄSTEN UND
FREUNDEN WÜNSCHEN
WIR EIN SCHÖNES
WEIHNACHTSFEST UND
PROSIT 2019!

WALTER UNTERRIEDER
UND SEIN TEAM!

PENSIONISTEN FERNDORF: Die Mottos sind „Wandern - Kultur - Reisen“!

So führt die OG Ferndorf von Mitte April bis Mitte Oktober im 14-Tage Rhythmus ihre Wanderungen durch. Den beiden Wanderführern - Herrn Hinteregger Johann und Herrn Gradnitzer Hermann - gilt für die Vorbereitung und Begleitung der Wanderungen der Dank aller Wanderfreunde. Kulturfahrten und Erlebnisreisen werden in der Ortsgruppe besonders hoch gehalten.

Am kulturellen Sektor wurden im August die **Seefestspiele Mörbisch** besucht. Im

Oktober kamen die Musicalfans bei „I am from Austria“ in Wien auf ihre Rechnung.

Sowohl bei der Heimfahrt von Mörbisch als auch vom Musical machte man im kleinen steirischen Ort Auffen Pause zum Mittagessen. Dort befindet sich ein 30 Meter hoher Aussichtsturm, der nach der Kneipp-Philosophie gestaltet ist. Die Errichtung des Turmes kann man durch Sponsoring von Stufen unterstützen. Zwei Stufen tragen seither die Aufschrift unserer Ortsgruppe!

Im September nahmen 60 Personen an der tollen **6-Tagesreise nach Ligurien** teil. Dabei wurden die Stadt Genua, Montecarlo und das Fürstentum Monaco besichtigt. Eine Bootsfahrt bei herrlichem Wetter zum mondänen Küstenort Portofino sowie eine Busfahrt in das Hinterland mit Weinverkostung und einer typisch italienischen Merenda (Jause) waren weitere Highlights dieser Reise. Auch der freie Tag an der herrlichen Poolanlage des Hotels **Loano 2 Village** wurde voll genossen.



Drauwegwanderung - Überfuhr Lansach



Wanderung ober Velden



Unsere beiden Wanderführer



Auf dem Aussichtsturm in Auffen



Eine der Stufen der OG Ferndorf



Poolanlage des Hotels Loano 2 Village



Blick auf das Fürstentum Monaco



Vor der Kathedrale in Monaco



Wachablöse vor dem Fürstenpalast



Vor der Mosaikschule Spilimbergo



Führung in der Mosaikschule



Erklärungen zur Mosaikkunst

Ende Oktober gab es unter dem Motto „Mosaikkunst trifft Weinkultur“ einen außergewöhnlichen Tagesausflug nach Friaul. Man besichtigte die **Mosaikschule in Spilimbergo**, die in drei Jahren ihr hundertjähriges Bestehen feiert.

Wände und Böden der Schule sind mit großartigen, künstlerischen Werken der Schüler aus vielen Jahrzehnten gestaltet und ausgestattet. Der Besuch des Weingutes **AI GALLI** in Pramaggiore mit einer vorzüglichen

Weinverkostung bildete den fröhlichen Teil dieses Ausfluges.

Vorankündigung: Pensionisten-Adventfeier 15. Dezember 2018, 14 Uhr, Gemeindesaal Ferndorf.

Österreichische Wasserrettung I/30 Ferndorf

Rückblick auf die vergangene Badesaison

Im Strandbad Ferndorf können wir auf eine unfallfreie Badesaison 2018 zurückblicken, in der unsere gut ausgebildeten und schlagkräftigen Einsatzkräfte genug zu tun hatten und vielfältig gefordert wurden.

Sicherheit für alle Badegäste

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen wurde in bewährter Weise der Überwachungsdienst in der Regel durch 3 Rettungsschwimmer und einem jugendlichen Helfer am Steg im Strandbad, sowie am Einsatzboot durch 2 Bootsführer und 2 Rettungstaucher gestellt, wobei sich der Boots- und Tauch-

dienst auf den gesamten Millstättersee und landesweit erstreckt.

Vom Nichtschwimmer zum Schwimmer

Der diesjährige 10stündige Anfängerschwimmkurs fand wieder regen Zulauf. Unter der Anleitung von 29 Ausbildnern (16 Schwimmlehrer, 13 Rettungsschwimmer) konnten bei viel Freude und Spaß 48 Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren das Schwimmen erlernen und einige sogar das 1. Schwimmabzeichen, den „Pinguin“, erlangen. Herzliche Gratulation und fleißig üben!

Jugendgruppe sehr aktiv

Im SCHNORCHELKURS wurden der stilgerechte Einstieg ins Wasser, das

Abtauchen und die Fortbewegung im und unter Wasser gelernt und geübt, weiters die Rettung verunfallter Personen und die Suchmethoden zum Auffinden solcher. Natürlich wurde auch in der Hausbucht ausgiebig geschnorchelt und nach Fischen Ausschau gehalten. Das SCHNUPPERTAUCHEN unter der Anleitung unserer erfahrenen Einsatztaucher wurde mit Begeisterung angenommen und so manchen brachte nur die Aussicht auf die am Grill wartenden Ripperln wieder aus dem Wasser heraus.

Im Kurs JUNIORRETTETTER wurden verschiedene Schwimmtechniken, die Handhabung der Rettungsboje, Rettungsgriffe, Basics der Ersten Hilfe und vieles mehr erlernt.



Übung mit BH



Besprechung Schwimmlehrer



Kinderschwimmkurs



Regionstauchen

Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung und wünschen alles Gute am weiteren Weg zum Wasserretter.

In den regelmässig stattfindenden JUGENDTREFFS wurden nicht nur wasserrettungsrelevante Übungen absolviert, sie dienen auch dem kameradschaftlichen Miteinander, z.B. beim Bouldern, Radfahren und Mini-golfspielen.

Rettungsschwimmer und andere Schwimmprüfungen

Neben der Abnahme zahlreicher Schwimmabzeichen durch unsere Schwimmlehrer im Strandbad Ferndorf konnten unsere beiden Jugendwarte im Mölltal 15 Kindern aus Flattach die Früh-, Frei- bzw. Fahrtenschwimmerprüfung abnehmen. Alle waren sehr motiviert und konnten die Prüfungen dank des vorangegangenen Trainings bravourös meistern.

Auch heuer wurden wieder 2 Kurse zu je 16 Stunden zur Erlangung des Retter- und Helferscheins durchgeführt. Wir gratulieren zur erfolgreich abgelegten Prüfung und freuen uns auf eure Mitarbeit.

Landesübung 2018 mit dem Bundesheer

In einer landesweiten Übung wurde am Weißensee das Szenario „Kentern eines Schiffes mit mehreren vermissten Personen in Ufernähe“ geübt. Nach einer Sicherheitsunterweisung und der Vorführung einer Seilbergung durch das Flugrettungsteam des Bundesheeres wurden die 5 Wasserrettungsschutztrupps mit 2 Hubschraubern abwechselnd zur Übungsstelle gebracht, wo sowohl am Ufer als auch in Ufernähe im Wasser die vermissten Personen gesucht und geborgen wurden. Die Zusammenarbeit mit dem Bundesheer hat ausgezeichnet funktioniert. Wir konnten unsere Kenntnisse beim Einweisen von Hubschraubern sowie der Such- und Bergemethoden im Wasser und an Land üben und verbessern. Damit sind wir für zukünftige Einsätze bestens gerüstet!

Regionstauchen

Auf Einladung unserer Einsatzstelle fand wieder eine gemeinsame Tauchübung der Wasserrettungen Oberkärntens statt, an der 17 Einsatztaucher aus den Einsatzstellen Ferndorf, Döbriach und Millstatt teilnahmen. Zum kameradschaftlichen Abschluss und Erfahrungsaustausch lud die Einsatzstelle Ferndorf alle Teilnehmer auf ein gemütliches Beisammensein ein.

Das Beisammensein wurde von der Einsatzstelle Ferndorf organisiert und war ein sehr angenehmes und informatives Event. Wir hoffen, dass alle Teilnehmer viel Spaß hatten und sich über die gemeinsamen Erfahrungen austauschen konnten.

Einsatzübung Bootsbergung aus 30m Tiefe

Szenario: Ein Boot soll mittels Hebeballons von 30m Tiefe an die Oberfläche gebracht werden, mit dem Einsatzboot gesichert ca. 50m übersetzt und wieder auf Grund gelegt werden. Einsatzstärke: 4 Taucher, 1 Schiffsführer, 1 Bootsbesatzung, Dauer: 1,5 Stunden. Nachbesprechung: sehr gutes Zusammenspiel der Kräfte, das zum Erfolg führte.

7. Triathlon der Einsatzkräfte 2018

Auch heuer stellten sich die Ferndorfer Wasserretter mit 2 Staffeln dieser sportlichen Herausforderung in Seeboden und konnten sehr gute Platzierungen erzielen.

Darüber hinaus trugen wir mit unserem Einsatzboot sowie einer Sicherungsmannschaft auch zu einem reibungslosen und unfallfreien Verlauf der Veranstaltung bei.



DI [FH] Horst Koschier
3D-Planung im Holzbau

📍 Kreuzner Straße 380, 9710 Feistritz/Drau
☎ 0676 / 94 38 938
✉ koschier@3dplanung-holzbau.at
🌐 www.3dplanung-holzbau.at

HOLZ MEIN ELEMENT

Seit Mai letzten Jahres bin ich selbstständig im Bereich Holzbau – egal ob Ausführung oder Planung – tätig. Hauptsächlich arbeite ich als Planer für Holzbaubetriebe. Hier ist die Ausführungs- sowie Detailplanung als auch die Maschinenansteuerung verschiedenster Projekte mein Hauptaufgabenbereich.

Das Erstellen von Einreichplänen und die Ausführung (Planung inkl. Montage) kleinerer Projekte wie beispielsweise Carports, Terrassenüberdachungen und Balkonkonstruktionen gehören ebenso zu meinem Leistungsumfang.

Ich freue mich schon jetzt auf Ihr individuelles Holzbauprojekt, welches wir gemeinsam realisieren werden.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr 2019.

Ihr Horst Koschier



Das Holzwerk • Die Holzwerkstatt • Das Holz



French
www.gartenbau.at

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes glückliches Jahr 2019!

Herzlich Willkommen für alle Teammitglieder!

Die Familienkaffeehaus mit Herz und Gastfreundschaft in Feistritz.

- laufend aktuelle Angebote
- auch feine Mittagessen
- laufend Weiß und Frisch

Wir freuen uns auf Sie!



Wir laden mit unseren Familienmitgliedern am 24.12.2018 immer um 12.00 Uhr ein!

Tagesspenden von 0 bis 24 Uhr (Montag-Feiertag, Samstag und Sonntag) bis 11 Uhr
10€ (Brotzeit) 15€ (Brotzeit + Getränk) 20€ (Brotzeit + Getränk + Salat)

Adresse: Holzwerkstatt Sum Off Park, Feistritz/Drau 9710
Telefon: 0676 94 38 938

Gottesdienst der Einsatzkräfte 2018

Es ist mittlerweile ein liebe Tradition und ein Anliegen, an diesem ökumenischen Gottesdienst, der ein Dank- und Bittgottesdienst für alle Einsatzkräfte ist, teilzunehmen.

Ich bedanke mich bei unseren Einsatzkräften, denn nur mit ihrer Bereitschaft, in ihrer Freizeit engagiert im Dienste der Allgemeinheit und unentgeltlich

tätig zu sein, ist unsere erfolgreiche Arbeit möglich. Mein Dank gilt auch den Familienangehörigen, die unseren Ehrenamtlichen stets den Rücken freihalten. Auch allen Gönnern und Sponsoren besten Dank und die Bitte, uns auch weiterhin zu unterstützen.

Die Wasserrettung Ferndorf wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2019.



Gerhard Kremmer,
ÖWR Einsatzstellenleiter I/30 Ferndorf
Telefon: 0676/844425313
Email: g.kremmer@netcompany.at

Weitere Informationen finden Sie auf <https://www.oewr-ferndorf.at/> und auf <https://www.facebook.com/WasserrettungFerndorf/>



Die Zech erzählt . . .

Zechausflug

Vom 01. bis 03. Juni reisten wir an die Küste Istriens, um dort unseren Zechausflug 2018 zu verbringen. Untergebracht im Hotel Laguna Gran Vista in Porec machten wir uns 3 schöne Tage in Kroatien.

Die Highlights dieser Reise waren sicher das Go Kart Rennen und die Führung in der Privatbrauerei San Servolo mit Bierverkostung.

Kirchtag 2018

Am 20. und 21. Oktober fand der traditionelle Ferndorfer Landkirchtag statt. Begleitet vom herrlichsten Herbstwetter durfte Zechmeister Christoph Ebner mit Zechkellnerin Alexandra Obersteiner und Fahnen-träger Marc Egger und den restlichen Zechmitgliedern von Donnerstag bis Samstag in den Ortschaften Lang, Ferndorf-Ort, Ferndorf-Sportplatzsiedlung, Insberg, Nußdorf, Poltizen und Rudersdorf die Ferndorfer

Bevölkerung beim Kirchtagsladen „Hochleben“ lassen.

Wir bitten um Verständnis, dass wir nicht jeden Haushalt in Ferndorf aufsuchen können, da dies den Zeitrahmen sprengen würde. Ein großer Dank gilt in diesen Zuge unseren Musikanten Stefan Müller, Thomas Berger und vor allem den Geschwistern Heilinger für ihre musikalische Begleitung beim Kirchtagsladen.

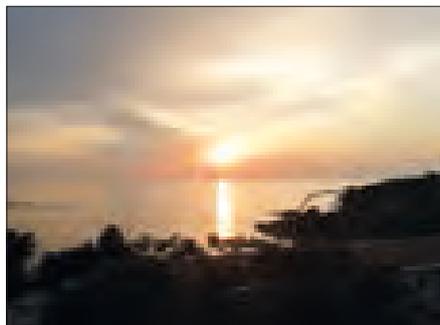
Am Abend luden wir dann zur Tanzunterhaltung im MZH Ferndorf wo die Band „Folxtime“ mächtig Stimmung machte und somit bis in die frühen Morgenstunden getanzt und gefeiert wurde.

Am Sonntag feierten wir beim Ökumenischen Gottesdienst die Kranzniederlegung und den Erntedank beim Kriegerdenkmal in St. Paul. Umrahmt wurde der Gottesdienst vom MGV Ferndorf und von der Werkskapelle Ferndorf. Danach durften wir alle beim Frühschoppen im MZH Fern-

dorf willkommen heißen, wo die „Hinterkoflacher“ den Frühschoppen umrahmten.

Die Zechgemeinschaft Ferndorf dankt sich bei allen Gästen, Sponsoren, Helfern und allen Gemeindegürgern, die uns all die Jahre immer wieder unterstützen. Ohne eure Hilfe wäre es wohl nicht möglich, diesen schönen Brauchtum in Kärnten aufrecht zu erhalten. Dennoch werden unsere Mitglieder älter oder gehen den Bund der Ehe ein, sodass wir dringend junge Burschen und Mädels brauchen, um auch in den nächsten Jahren den Ferndorfer Kirchtag in dieser Form zu erhalten.

Solltest du Interesse haben unserer Gemeinschaft beizutreten und mind. 16 Jahre alt sein, dann melde dich bei unserer Facebookseite, einem Zechmitglied oder bei unserem Zechmeister Christoph Ebner unter 0650/2400602.



Der Alpenverein informiert

Nach einem Sommer mit viel Sonne und hohen Temperaturen naht wieder der Winter. Mit unseren Sommertouren hatten wir echtes Wet-terglück.

Der Seekofel beim Pragser Wildsee, der Glödis in Osttirol und die Geißel

in Mallnitz waren unsere ausge-suchten Touren. Erstmals haben wir auch mit der Außenstelle Molzbichl zusammen Touren gemacht.

Ob der Winter wieder so viel Schnee wie voriges Jahr schicken wird, man weiß es nicht. Für die eine oder ande-

re Schitour sollte es aber reichen. Da das Jahr nun bald zu Ende geht, wün-sche ich allen Frohe Weihnachten und ein kräftiges Berg-Heil für das Jahr 2019.

ÖAV Obmann von Ferndorf,
Nageler Reinhard



Beim Pragser Wildsee mit Seekofel



Blick auf den Pragser Wildsee



Aufstieg zum Glödis



Am Gipfel des Glödis



Gipfeljause am Glödis



Am Seekofel

Bienezuchtverein Ferndorf

Unser Verein besteht zurzeit aus 21 aktiven Imkern und Imkerinnen. Sie betreuen auf 26 Bienenständen 203 Bienenvölker.

Aufgrund der Größe unseres Gemein-degebietes sind Teile unserer Land-schaft fast bienenleer.

Der BZV- Ferndorf sowie die Natur und deren Tiere, die sich von den

Früchten sowie den Samen der Pflan-zen, die von den Bienen bestäubt wurden, ernähren, brauchen dringend Nachwuchsimker.

Für all jene, die sich für die Bienen-zucht interessieren, steht der Jugend-referent Weber Andreas gerne für nähere Informationen unter der Tel. Nr. 06502607177 zur Verfügung.



Das Bienenjahr 2018

Das Jahr begann vielversprechend. Die Obstkulturen standen in voller Blüte. Schönes Wetter mit Tempera-turen um 20° und geringen Wind sorgten dafür, dass die Bienen opti-male Bedingungen vorfanden. Was zu

einer her-vorragenden Obst-ernte im heurigen Jahr führte. Wind, Ge-witter und Hagel im Mai und Ju-ni waren für einen Totalausfall der Som-mertracht (Waldhonig) verantwort-lich, was der Imkerei eine um 60% bis 70% geringere Honigernte bescherte.



Fliesen
CHRISTIAN
Fliesenlegerfachbetrieb
Christian Mölschl
9702 Ferndorf 124
Tel.: 0650-47 77 888



Wohnung 200m²
Wohnung 100m²
Wohnung 50m²
Wohnung 30m²
Wohnung 15m²
Wohnung 10m²
Wohnung 5m²
Wohnung 3m²
Wohnung 2m²
Wohnung 1m²

IN MEMORIAM

Am 13. 09. 2018 verstarb unser langjähriges Vereinsmitglied **Peter Steinwender** im 96. Lebensjahr. Im Jahr 1955 gründete er gemeinsam mit anderen Imkern den Bienenzuchtverein Ferndorf. Neben der Bienenzucht stand er dem Verein auch als Kassier und Schriftführer sowie als Rechnungsprüfer zu Verfügung. Für seinen langjährigen Einsatz im Bienenzuchtverein wurde er mit der Ehrennadel in Gold, den Kärntner Bären in Silber, als auch der Weippel Medaille in Bronze ausgezeichnet. Peter wird uns als Vereinsmitglied aber auch als Imkerkollege fehlen – wir werden ihn immer in guter Erinnerung behalten.



Sammlung von Imkereigeräten aus den Anfangszeiten der Imkerei



Imker des BZV-Ferndorf besuchten am 21. Juni 2018 die Volksschule

*Die Mitglieder des BZV-Ferndorfs
Anton Kaßmannhuber,
Vereinsobmann*

**Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2019
wünschen die Mitglieder des BZV-Ferndorf**

Sportnachrichten

Nur wer sein Ziel kennt, findet den Weg. Laozi

Rückblick Tennissaison 2018

Der Sommer ist vorbei und wir können wieder auf eine erfolgreiche Freiluftsaison 2018 zurückzublicken. Alle Aktivitäten und Veranstaltungen sind wie immer auf unserer Homepage tennisverein-ferndorf.at beschrieben und mit vielen Bildern unterlegt. Vielen Dank an Kales Petra.

Begonnen haben wir, wie schon in der Frühjahrsausgabe der Gemeindezeitung berichtet, wieder mit einem Schiausflug nach Sillian. 15 schibe-

geisterte Tennisspieler waren diesmal vom 02. bis 04. März mit von der Partie. Wir konnten wieder bereits im März mit dem Beispielbar machen der Plätze beginnen, sodass wir mit ruhigem Gewissen am 12. April zu unserem Tenniscamp nach Umag aufbrechen konnten. Diesmal hatten sich 24 TennisspielerInnen bei schönem Wetter und bei gemütlicher Atmosphäre auf die Saison vorbereitet. Der offizielle Saisonstart auf unserer Anlage fand heuer am 28. April statt.

Diese begann mit den OTC-Meisterschaftsbewerben, Ferndorf war mit

5 Mannschaften (Damen, Herren, Herren+40, Herren+50, und Herren+60) vertreten.

Die Herren+60, wo Popodi Heinz die Mannschaftsführung von Kofler Wolfgang übernahm erreichten bereits das 3. Mal in Folge den 1. Platz. Popodi Heinz mit seinen Spielern: Altersberger Franz, Steiner Reinhard, Lesacher Sepp, Lesacher Hermann, und Kofler Wolfgang herzlichen Glückwunsch und jetzt schon viel Glück bei der Titelverteidigung nächstes Jahr.

Aber auch die übrigen Mannschaften konnten schöne Ergebnisse vorwei-





sen. Und unsere Jungen in der allgemeinen Klasse konnten auch schon einige Spiele gewinnen, es reichte aber leider noch nicht für einen Sieg. Alle Ergebnisse im Detail sind auf der OTC Homepage (otcup.at) nachzulesen.

Allen MannschaftsführerInnen und SpielerInnen sei an dieser Stelle nochmals herzlichst gedankt. Unsere starke Teilnahme an der OTC – Mannschaftsmeisterschaft ist für die finanzielle Situation des Vereins immens wichtig.

Die **Jugendarbeit** wurde auch 2018 fortgesetzt. 10 Kinder und Jugendliche trainierten mit Tennislehrer Treber Gerd vom TZO in den Ferienmonaten

jeden Mittwoch. Bei genügend Interesse wird auch ein Training im Winter in der Halle organisiert. Wie immer an dieser Stelle ein Aufruf an alle Eltern, schickt eure Kinder zu uns, wir stellen euch einen guten Trainer zur Verfügung und der Verein übernimmt die Hälfte der Ausbildungskosten und stellt natürlich den Platz gratis zur Verfügung. Der Platz steht den Kindern und Jugendlichen auch außerhalb des Trainings kostenlos zur Verfügung, es liegt nur an unserem Nachwuchs diesen auch zu nützen!! Denn neben dem Training sind das freie Spielen und der Wettkampf untereinander weitere wichtige Säule um sich in diesem schönen Sport zu verbessern.

Kales Helmut ist meiner Bitte im Vorjahresbericht, die Tennismatinee auch heuer wieder zu organisieren, nachgekommen. Danke Helmut, die Matinee war auch heuer wieder ein voller Erfolg. Vom 10.08. bis 25.08. hielten wir unsere **Vereinsmeisterschaft im Einzel** ab.

Wegen Schlechtwetter konnten wir jedoch die Finalsspiele erst am 5. September durchführen. 3 Damen und 20 Herren nahmen daran teil. Unter der Turnierleitung von Kales.

Vom 14. bis 16. September führten wir dann unsere **Doppelvereinsmeisterschaften** durch. Am 06. 10. gab es zum Abschluss ein spannendes Mixturnier, zu dem sich 10



TennisspielerInnen einfanden. Bei schönem Herbstwetter wurde bis 17:00 Uhr durchgespielt. Wie immer wurden pro Spiel die Partner gewechselt, und die erreichten Punkte mitgenommen.

Der eifrigste Punktesammler, und somit Sieger wurde Rohr Franz gefolgt von Steiner Gertraud und Heger Doris. Nun nochmals der Hinweis für diejenigen, die die soeben beschriebenen Aktivitäten in Text und Bild

genauer nachverfolgen wollen: **Tennisverein-ferndorf.at** **Berichte und Impressionen 2018!**

Zum Schluss möchte ich meinem Team und allen Helfern im Verein für den Einsatz danken, wir haben es wieder einmal gut hinbekommen. Weiters möchte sich der Verein, wie jedes Jahr bei folgenden Sponsoren recht herzlich bedanken: Liwodruck, Gemeinde Ferndorf, Drautalbank, ADEG Ferndorf, CAT, Villacher

Brauerei, Kales Helmut, Trafik Kofler, FETZ – Andreas Brandstätter

Nun möchte ich noch allen FerndorferInnen, besonders natürlich den aktiven Tennisspielern und den Gönnern unseres Vereins einen erholsamen Winter wünschen und ich freue mich schon auf ein gesundes Wiedersehen im nächsten Frühjahr.

Der Obmann, Steiner Reinhard

Zum Schluss

Gesunde Gelenke

Kann man etwas tun, um seine Gelenke gesund zu halten?

Jeder der schon einmal mit Gelenkproblemen zu tun hatte, weiß, wie unangenehm solch eine Situation ist. Egal ob durch Erkrankung, Unfall oder Abnutzung, Schmerzen im Gelenkbereich sind äußerst unangenehm und können sich über eine mehr oder weniger lange Zeitspanne hinziehen.

Meist herrscht die Meinung, man kann es ja so oder so nicht verhindern und vermeiden, davon betroffen zu werden, doch diese Einstellung stimmt nicht. Sowohl Unfälle als auch Gelenkserkrankungen und Gelenkverschleiß, sprich Abnutzung, sind beeinflussbar. Bezüglich „Unfall mit Folgen einer Gelenkverletzung“, kann man sehr wohl durch Vorsichtsmaßnahmen und durch Vorbeugemaßnahmen präventiv Einfluss nehmen.

Das Beispiel bezüglich „Risikosport - Alpiner Schisport“ zeigt sehr wohl, dass durch gezielte körperliche Vorbereitung, sowie Technikverbesserung, Unfälle verhindert oder zumindest reduziert werden können. Auch bei Gelenkserkrankungen, sei es ein Stoffwechselproblem oder eine anderwärtige Ursache, sind durch

einen gesunden Lebensstil positiv beeinflussbar. Genauso verhält es sich bei Gelenkverschleiß oder Abnutzung. Erfahrungsgemäß weiß man, dass im Bewegungsbereich besonders weiche, runde, geschmeidige Bewegungsabläufe einen sehr günstigen Einfluss auf die Gelenke haben. Abrupte, stoßartige oder nicht der „Bauart“ des Gelenkes entsprechende Belastungen sind kritisch und führen kurz- oder langfristig zu Gelenksschädigungen.

Muskuläre Dysbalancen, aber auch das längerfristige Tragen von falschem Schuhwerk kann unsere Fuß-, Sprung-, Knie-, Hüft- und Wirbelsäulengelenke Fehlbelasten und dadurch schädigen. Auch durch gezieltes muskuläres Training, sowie durch Mobilisierungsübungen und Motorikverbesserung, können sehr wohl Gelenke entlastet und geschont werden.

Aber auch das Wissen wie „Gelenke funktionieren“, wie sich „Gelenke ernähren“ und dadurch funktionsfähig bleiben, trägt zur besseren „Gelenksgesundheit“ bei.

Gelenke leben von der Bewegung und sind genauso dem Grundsatz von Belastung und Erholung unterworfen, wie unser gesamtes Körpersystem. Tatsache ist, dass ein und dieselbe Gelenkbewegung oder Tätigkeit, gelenksschädigend oder aber gelenks-

pfliegend sein kann.

Die Auswirkung ist von mehreren, verschiedenen Faktoren abhängig. Nämlich von Dauer, Intensität und mit welchen Voraussetzungen wird bewegt oder belastet. Ein gutes Beispiel zeigt das Absolvieren eines Marathonlaufes. Ist die Vorbereitung langfristig und umfangreich, so wird es für das Gelenkssystem kein Problem sein mit dieser Belastung fertig zu werden und den „Marathon“ schadlos überstehen. War die Vorbereitung jedoch zu kurz und vielleicht mit Problemen und Rückschlägen behaftet, ist dem Gelenkverschleiß Tür und Tür geöffnet. Es gäbe noch genügend Beispiele um aufzuzeigen was passiert, wenn man mit seinem Körper Raubbau betreibt und dass es sehr wohl Gelenkspflegemaßnahmen gibt, man muss nur bereit sein und sie auch machen.

Vorbereitung durch Kraft- und Konditionstraining hilft Verletzungen zu vermeiden, vermittelt ein besseres Wohlbefinden und verhilft zu mehr Spaß bei allen Aktivitäten.

Viel Gesundheit, einen aktiven Winter mit erholsamen Tagen wünscht Ihr

*STAFF-Fitness
und Gesundheitszentrum
Toni Birnbauer mit seinem Team*



Wir bedanken uns bei unserer Kunden für Ihr Vertrauen und wünschen allen geliebten Feiern und ein gesundes glückliches neues Jahr.

Sicheres Fahren zählt.
Ihr Autohaus Kahlhofer Team

www.kahlhofer.at

>>> bienenschutz auch in unserer gemeinde



Geht es den Bienen gut, dann geht es auch den Menschen gut. Unter diesem Motto wurde in den letzten Jahren an dem Blühflächenprojekt „Bienenwies'n“ gearbeitet, das 2019 in Kärnten flächendeckend ausgerollt wird. Die Initiative soll ein notwendiges Bewusstsein schaffen: Denn mit relativ geringem finanziellen und organisatorischen Aufwand kann jeder seinen Blühstreifen anlegen. Unsere Gemeinde will mit gutem Beispiel voran gehen.

Es wurde höchste Zeit, ein ehrgeiziges und nachhaltiges Projekt zum Schutze unserer Bienen und aller bestäubenden Insekten ins Leben zu rufen. Die Wichtigkeit dieses Themas hat unterschiedlichste Kooperationspartner an einen Tisch gebracht, die das ehrgeizige Ziel verfolgen, unsere Umwelt zum Wohle der Insekten spürbar zu verändern. So ziehen nun das Land Kärnten, der Kärntner Gemeindebund, der Verband der Kärntner Imker, die Kärntner Saatbau Genossenschaft und der Maschinenring Kärnten an einen Strang.

Das Thema ist mittlerweile jedem bekannt: Für Blüten bestäubenden Insekten und im Speziellen für Bienen gibt es im Sommer immer weniger Nahrung. Eine gute und ausreichende Versorgung im Hochsommer ist für die Entwicklung des Bienennachwuchses im Winter besonders wichtig. Das Überleben des Bienenstockes hängt von der Vitalität der Winterbienen ab. Ziel der Aktion ist die flächendeckende Anlage von wichtigen Blühflächen in Kärnten, um verstärkt Nahrungsinseln

und Lebensräume für alle Bienen und Blüten bestäubenden Insekten im Hoch- und Spätsommer zu schaffen.

>>> wir sind eine bienenfreundliche gemeinde!



Hier entsteht eine:

BIEENWIES'N

VERANTWORTUNG ZEIGEN. BLÜHSTREIFEN ANLEGEN.



Gutes tun und darüber sprechen

Wer sein Geld und seine Flächen zum Schutze der für uns Menschen lebensnotwendigen Blüten bestäubenden Insekten einsetzt, der soll auch als Verantwortungsträger wahrgenommen werden. Egal ob Gemeinde, Firma, Landwirt oder Privathaushalt. Jeder ist aufgerufen, einen Teil seiner Grünfläche zur Bienenwies'n zu machen. Es sieht nicht nur schön aus, sondern ist für Bienen und alle Blüten bestäuben-

den Insekten von großer Wichtigkeit. Wer beim Projekt teilnimmt, kann sich mit Schild bzw. Plakette als Projektteilnehmer deklarieren und somit das Thema in die Öffentlichkeit tragen. Des Weiteren hat man die Möglichkeit, seine Bienenwies'n mit Fotos und Beschreibung auf www.bienenwiesn.at vorzustellen. So wird das Thema Bienenschutz auch in unserer Gemeinde aktiv betrieben.

„ Es ist nicht nur fair, es ist auch notwendig: Geben wir den Bienen ihren Lebensraum zurück.“



Bürgermeister
Josef Haller

bienenwiesn.at



VORSICHT BEIM RODELN

Bei Rodel-Unfällen kommt es immer wieder zu schwersten Verletzungen. Jedes Jahr müssen mehr als 1000 Personen nach dem Schlittenfahren ins Spital eingeliefert werden. Am häufigsten zogen sich die Opfer Beinverletzungen zu. Für rund 500 Personen endete die Schlittenfahrt mit Kopfverletzungen.

Sicherheitstipps:

- **Nimm Rücksicht auf andere Rodelbahnbenützer.**
Verhalte dich so, dass du keine(n) anderen gefährdest oder schädigt.
- **Beachte Sperren und Warnhinweise.**
Vergewissere dich, dass die Strecke zum Rodeln freigegeben ist. Informiere dich über Verlauf und Zustand der Rodelbahn.
- **Verwende gute Ausrüstung:**
Qualitätsrodel, Schutzhelm, festes Schuhwerk (mit Bremseinrichtung). Aus Sicherheitsgründen keine Plastikbobs oder Plastikuntersätze verwenden.
- **Rechts und hintereinander aufsteigen.**
Quere die Rodelbahn nur an übersichtlichen Stellen.
- **Fahre kontrolliert, auf Sicht und halte Abstand.**
Passe Geschwindigkeit und Fahrweise deinem Können, der Rodelbahn, den Schnee-, Eis- und Witterungsverhältnissen, sowie der Verkehrsdichte an.
- **Mach auf dich aufmerksam.**
Warne unaufmerksame Aufsteiger durch lautes Rufen.
Bei Dunkelheit: Stirnlampe und reflektierende Kleidung.
- **Warte an übersichtlichen Stellen auf Deine Begleitung.**
Vergewissere dich, dass deine Gruppe vollständig ist.
Halte nie an engen und unübersichtlichen Stellen.
- **Rodeln auf Schipisten ist gefährlich und verboten.**
Die Kollisionsgefahr mit SchifahrerInnen ist groß. In der Nacht festgefrorene Rodelspuren beeinträchtigen die Pistenqualität.
- **Keine Hunde:**
Hunde sind bei Aufstieg und Abfahrt schwierig zu führen. Auf Rodelbahnen besteht erhebliche Kollisionsgefahr.
- **Keine Beeinträchtigung durch Alkohol oder Medikamente.**
Suchtmittel beeinträchtigen die Reaktionsfähigkeit und verringern die richtige Gefahreinschätzung.



Auch beim Rodeln gilt: Leiste Erste Hilfe und weise dich bei Unfällen aus!

(Quelle: Österreichischer Rodelverband)





BRANDGEFAHR IN DER ADVENTZEIT

Oft wird die Gefahr, die von einer brennenden Kerze ausgeht, unterschätzt. Durch die Wärmeausstrahlung können sich Zweige oder brennbare Stoffe in der Umgebung leicht entzünden. Unsere Tipps für die Adventzeit sollen dabei helfen, die Brandgefahr zu verhindern.

Sicherheitstipps:

- Adventkränze sollten frisch gebunden sein. Je trockener die Zweige sind, desto größer ist die Brandgefahr
- Den Kranz auf eine nicht brennbare Unterlage, etwa eine Glasplatte oder einen großen Porzellanteller stellen.
- Ausreichend Abstand zu Vorhängen und Gardinen einhalten
- Die Kerzenhalter sollten aus feuerfestem Material sein und die Kerze stabil halten.
- Achten Sie darauf, dass abstehende Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.
- Abgebrannte Kerzen rechtzeitig auswechseln - bevor sie ganz niedergebrannt sind
- Streichhölzer und Feuerzeuge für Kleinkinder immer unerreichbar aufbewahren
- Kleine Kinder nie allein in der Nähe von brennenden Kerzen lassen.
- Offenes Licht und Flammen fasziniert Kinder und lädt zum Experimentieren und Spielen ein.
- Wenn die Kerzen angezündet sind, sollte man den Kranz nie unbeaufsichtigt lassen.
- Ein geeignetes Löschgerät sollten Sie für alle Fälle trotzdem immer bereithalten.





Tipps zum Schutz vor Dämmerungseinbrüchen

„Einbrecher kommen nur in der Dunkelheit“ – eine leider oft verbreitete Anschauung, die jedoch längst nicht mehr richtig ist. Sehr viele Einbrüche passieren in der Dämmerung. Die Kriminalprävention gibt folgende Empfehlungen zur Senkung Ihres Einbruchrisikos.

- Viel Licht, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich, schreckt potenzielle Einbrecher ab
- Bei Verlassen des Hauses/der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren
- Im Außenbereich Bewegungsmelder und helle Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert, vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten
- Außensteckdosen wegschalten, können auch durch Täter genutzt werden
- Lüften nur, wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist für einen Täter wie ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrter Fenstergriffe). Achtung – Versicherungen zahlen nicht, da kein Einbruch sondern eventuell nur ein normaler Diebstahl vorliegt!
- Mit einem Türspion und ausreichender Beleuchtung können Sie sehen, ob ungebetene Gäste an Ihrer Tür läuten
- Bei Gegensprechanlagen: Öffnen Sie nicht sofort jedem die Hauseingangstüre, sondern informieren Sie sich zuerst über die Person und den Grund des Besuches
- Verriegeln Sie immer sämtliche Fenster und Türen, selbst bei kurzer Abwesenheit
- Eine einbruchhemmende Türe, ein Balkenriegelschloss an der Eingangstür oder eine Alarmanlage sichern sehr wirksam gegen potenzielle Einbrecher ab

- Vermeiden Sie es, Ihren Schlüssel unter dem Fußabtreter oder in Blumentöpfen zu verstecken
- Bewahren Sie nur wenig Bargeld zu Hause auf. Hinterlegen Sie Ihre Wertsachen bei Ihrer Bank in einem Wertesafe (nicht in den Briefkästen)
- Nachbarschaftshilfe: Halten Sie regelmäßigen Kontakt zu Ihren Nachbarn. So wissen Sie, was in Ihrer Nachbarschaft vorgeht und erkennen ungewöhnliche Aktivitäten sofort. Tauschen Sie auch Telefonnummern aus, im Anlassfall ist es gut den Nachbar verständigen zu können
- Vermeiden Sie zur Einfriedung Ihres Grundstückes Bäume, Sträucher und Büsche – sie bieten den Dieben idealen Sichtschutz. Mauern und massive Zäune sind hingegen Hindernisse, die der Dieb nicht so leicht unbemerkt überwinden kann (zumindest Rückschneiden der Sträucher auf eine maximale Höhe von 80 cm)
- Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug sind praktische Helfer für Diebe – sie sollten versperrt im Inneren des Hauses verwahrt werden

Bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei (Notruf 133 oder Euronotruf 112) verständigen.

Weitere Informationen sowie Broschüren erhalten Sie bei der Kriminalprävention VillachLand

0664 4308572

christian.poeschl@polizei.gv.at

oder bei der nächsten Polizeiinspektion.

